



Gemeindenachrichten



Anders vorwärts

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 5/2008

ZUKUNFT DER MOBILITÄT

Das Kremsmünsterer Umweltforum veranstaltet am 19. September im Ortszentrum eine Mobilitätsmesse. Weitere Informationen auf Seite 29.

Trinkwasserwerte S 4
Die aktuellen Untersuchungsergebnisse der Gemeinde-Trinkwasserversorgungsanlage

Neue Ehrenbürger S 5
Kremsmünster hat zwei neue Ehrenbürger

Hundehaltung S 6
Wo liegt der Hund begraben? Verschiedene Sichten

Schulbeginnhilfen S 10
Das Land Oö. gibt finanzielle Hilfe für den Schulbeginn

Neue Betriebe S 18
Vorstellung: vier neue Betriebe

Nationalratswahl S 30
Zwei Neuerungen: Wählen ab 16 und Briefwahl

Termine/Ärzte/Notrufe S 30



Hauptschule feierte Geburtstag

Am 27. Juni 2008 feierte die Hauptschule Kremsmünster ein rundes Geburtstagsfest. Vor 70 Jahren wurde die Hauptschule im Markt Kremsmünster gegründet. Die Schüler wurden zuerst im Stift unterrichtet.

Von
Dir. Monika Oberhuber

Zehn Jahre später, im Jahr 1948, wurde der Grundstein zum Bau der Hauptschule gelegt. Der Bau erfolgte in drei Etappen.

Im Turnsaal Schulzentrum fand der Festakt statt, der von zahlreichen Ehrengästen besucht wurde. Bürgermeister Franz Fellingner berichtete in seiner Festrede, dass damals schwerwiegende Fehler beim Bau gemacht wurden. Es wurde z.B. auf die Stiege vergessen oder man baute ein Gerüst für eine Kuppel, die am Plan gar nicht existierte.

Frau Bezirksschulinspektorin Sibylle Schmid bedankte sich in ihrer Rede bei den Lehrkräften für die ausgezeichnete geleistete Arbeit. Außer den beiden bereits genannten Gästen waren auch die Vizebürgermeister Fellingner und Oberberger, die Landtagsabgeordnete Theresia Kiesel, Schulreferent Prof. Preiss und zahlreiche Gemeinderäte anwesend.

Der Turnsaal war zum Bersten voll und die Schüler boten ein abwechslungsreiches Programm, das von Instrumentalstücken, über Lieder bis hin zu einem selbstgeschriebenen Theaterstück reichte. Die Schüler der Theatergruppe spielten "Die Märchenschule" unter der Leitung von Herrn Fachlehrer Lehermayr.

Zum Geburtstagsfest der Hauptschule spielten die Schülerinnen und Schüler das selbstgeschriebene Stück „Die Märchenschule“



Kreative Schülerarbeiten

Im Schulhaus fand eine Ausstellung von Schülerarbeiten statt. Sehr viele kreative Schülerarbeiten konnten begutachtet werden. Zwei große Projekte wurden ebenfalls vorgestellt. Die 2a-Klasse brachte ihr Wasserprojekt zur Ausstellung und die 3c- und 4a-Klasse stellten ihre Arbeiten über das Projekt zur Suchtprävention aus.

Die Sonderschüler der Schule haben im lebenspraktischen Unterricht sehr viele Rezepte gesammelt, diese auch ausprobiert und dann in einem sehr ansprechenden Kochbuch niedergeschrieben, das auch zum Kauf erhältlich war.

Ein besonderer Programmpunkt gelang durch die Kooperation mit der Wirtschaft. Die Firma Greiner stellte sich kostenlos zur Verfügung, kam mit einer Lasermaschine und die Festgäste konnten sich kleine Stempel anfertigen lassen. Der Run auf diese Station war sehr groß und die beiden Herren der Firma Greiner waren ohne Pause im Einsatz. Herzlichen Dank dafür.

Großzügige Unterstützung

Auch eine Tombola wurde veranstaltet. Über 400 Lose fanden ihre Käufer und jedes Los gewann. Dies war nur möglich, weil die Kremsmünsterer Banken, Geschäfte und Firmen die Hauptschule sehr großzügig unterstützt haben.

Der Schulhof der Schule verwandelte sich in einen gemütlichen Grillgarten mit stimmungsvoller Musik, die von Herrn Stahl kostenlos gemacht wurde. So fand das Fest einen sehr gemütlichen und angenehmen Ausklang, der den Schulschluss so richtig abrundete.

Fotos im Internet

Fotos vom Schulfest sind im Internet unter der Adresse

www.kremsmuenster.at/fotogalerie

zu sehen.



Beschlüsse der Gemeindegremien

Kennzeichnung von Verkehrsflächen und Gebäuden

Den im Gemeindegebiet gelegenen Gebäuden sind von der Gemeinde nach Ortschaften fortlaufende Hausnummern zuzuordnen. Dazu werden von der Gemeinde die bewährten grünen Hausnummertafeln mit weißer Schrift angeboten. Um die Kosten niedriger zu gestalten werden in Zukunft neben den Emailtafeln auch günstigere Tafeln aus Blech erhältlich sein. Es wurde jedenfalls beschlossen, dass an dieser Art der einheitlichen Kennzeichnung von Gebäuden festgehalten wird.

Siedlerverein baut aus

Der Gemeinderat hat einstimmig genehmigt, dass der Siedlerverein Kremsmünster sein Siedlerheim in der Wirtschaftshof-Außenstelle in der Gablonzer-Straße um rund 50 m² für eine Kleinwerkstätte, eine Küche und einen Abstellraum erweitert.

Feuerwehr-Pflichtbereichskommandant

Auf Vorschlag der drei Feuerwehren Irndorf, Kremsmünster und Krühub hat der Gemeinderat für die neue Funktionsperiode Gerhard Bruckner wieder als Feuerwehr-Pflichtbereichskommandant und Ludwig Schickmaier wieder als dessen Stellvertreter ernannt.

Ankauf einer neuen Feuerwehr-Drehleiter im Jahr 2010

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, im Jahr 2010 – vorbehaltlich der Förderungszusagen und der Finanzierbarkeit – eine neue Drehleiter (Hubrettungsgerät) für den Standort Feuerwehr Kremsmünster anzukaufen.

Integrationsangelegenheiten

Gemäß der Novelle der Oö. Gemeindeordnung müssen Integrationsangelegenheiten nun definitiv einem Gemeindeausschuss zugewiesen werden. Mehrheitlich bestimmte der Gemeinderat dafür den Ausschuss für Familie, Frauen und Senioren.

Gehsteige und Linksabbiegespur für Voralpenstraße B 122

Einstimmig wurde in den Gemeindegremien genehmigt, dass die Gehsteigverbindung Gosenhuber-Straße/Bad-Haller-Straße an der Voralpenstraße B 122 (Höhe Bahnhof) geschlossen wird. Dieses Bauwerk wurde bereits begonnen. Im Bereich des Schlosses Kremsegg soll in den nächsten Jahren eine Linksabbiegespur zum Schloss, Busbuchten und ein Gehsteig errichtet werden. Die Verträge mit dem Land Oberösterreich wurden abgeschlossen.

Gemeinde-Service-studie - Ergebnisse

Von der Firma „Kepler Solutions Linz“ (studentische Unternehmensberatung) wurde auf Auftrag der Gemeinde im Jänner 2008 eine Untersuchung der Gemeindeleistungen durchgeführt. Die angehenden Unternehmensberater haben bereits viele Betriebe, aber auch 30 Gemeinden nach der gleichen Methode (persönliche Befragung = qualitative Methode) untersucht. Die Befragung wurde in vier Teilbereiche durchgeführt:

- a) Bürgersicht (persönliche Befragung von Einwohnern)
- b) Homepageanalyse/E-Government

- c) Mitarbeitersicht (persönliche Gespräche mit Mitarbeitern)
- d) Anonyme Testabfragen (per Mail, Telefon und persönliche Besuche im Gemeindeamt)

Ergebnisse im Überblick:

Bei 2 der 4 Teilbereichen (Analyse der Homepage und umgehende und kompetente Beantwortung aller Testanfragen) ergab sich für Kremsmünster jeweils der Bestwert unter allen bisher untersuchten Gemeinden. Bei den zwei weiteren Teilbereichen, der Zufriedenheit der Bürger mit den Gemeindeleistungen und der Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter liegt Kremsmünster im guten Mittelfeld der bisher bearbeiteten Gemeinden.

Eine weitere im Rathaus bei den Kunden durchgeführte Fragebogenaktion brachte unter anderem als Ergebnis, dass Inhalt und Layout der Gemeindenachrichten sehr geschätzt werden und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes sehr kompetent und hilfsbereit sind.

„Insgesamt eine Bestätigung der Gemeindegemeinschaft, aber auch ein Auftrag die Leistungsqualität beizubehalten und die Verbesserungsvorschläge umzusetzen“, erklären Bürgermeister Franz Fellingner und Amtsleiter Mag. (FH) Reinhard Haider mit Blick in die Zukunft.

Die Ergebnisse der Servicestudie wurden genau besprochen: Bürgermeister Franz Fellingner, Unternehmensberater Philipp Rosenauer, Amtsleiter Reinhard Haider (v.l.n.r.)





Kanal- und Wasserleitungsbau wird abgeschlossen

Die Bauarbeiten für die letzten Kanal- und Wasserleitungsstränge begannen am 14. Juli 2008 im Bereich der Bad Haller Straße mit der Wasserleitung. Weiters werden in den nächsten 12 Monaten noch der Bereich Kollendorf und der Bereich Krift gebaut. Die Kosten betragen rund zwei Millionen Euro. Dann allerdings ist die Vollversorgung von Kremsmünster mit Kanal und Wasserleitung innerhalb der „Gelben Linie“ (förderfähig) gelungen.

Gemeinde-Bürgerportal im Internet

Schnell – einfach – unkompliziert und vor allem ohne Papier

Die Gemeinde Kremsmünster bietet bereits seit 1996 ihre Dienste im Internet an. Das elektronische Bürgerservice „E-Government“ ermöglicht es allen Bürgern sämtliche Formulare herunterzuladen und sich Informationen, zum Beispiel über Wasserzählerstand, Steuerkonto usw. zu besorgen. Weiters kann eine Online – Fund - Suche gestartet werden, und das alles ganz bequem von zu Hause aus.

Eine Schiene des E-Governments ist das Bürgerportal, das seit 2003 existiert und bei dem mittlerweile schon über 260 Haushalte und Firmen angemeldet sind. Vorteile für diese Bürger sind der kostenfreie Zugang, die papierlose Abhandlung von Rechnungen und die elektronische Verwaltung sämtlicher Unterlagen. Durch einen Abbuchungsauftrag erspart sich der Nutzer den Weg zur Bank, eventuelle Zahlungsentgelte, das Beobachten der Zahlungsfrist, sowie mögliche Säumniszuschläge durch nicht fristgerechte Einzahlung. Die Gemeindeabgaben werden automatisch vom Konto abgebucht und

der Benutzer kann die Geldtransaktion durch seinen Zugang zum Bürgerportal kontrollieren. Die Daten werden gespeichert und es kann jeder Zeit auf sie zurückgegriffen werden.

Ein anderer Teil des E-Governments ist die Kremsmünster-Homepage www.kremsmuenster.at. Hier sind alle wichtigen und aktuellen Informationen zu finden. Außerdem gibt es einen Großteil der Formulare zu finden, die auch auf der Gemeinde aufliegen. Diese kann man direkt ans Gemeindeamt schicken.

Durch diese beiden Formen des E-Governments können unnötige Amtswege vermieden werden, was eine große Zeitersparnis bringt. Außerdem vereinfacht es Verwaltungsangelegenheiten. Wenn Sie bei diesem innovativen Service mitmachen möchten, registrieren Sie sich unter www.buergerportal.at (Registrierung). Danach werden Sie nur noch per E-Mail und ein Internet-Portal über etwaige Vorschriftenen verständigt, die sie jederzeit abrufen können.

Gemeinde-Wasserversorgungsanlage: Trinkwasserwerte

Das Kremsmünsterer Trinkwasser stammt überwiegend aus dem Ursprung des Almsees und des Almtales. Der Wasserstrom fließt über die Pettenbacher Rinne ins Alpenvorland, von wo dann ein Teil des Wassers in Kremsmünster zutage tritt (Ursprung, Wolfgangstein, Kirchberg-Berufsschule, Brunnen Neuhof).

Aktuelle Trinkwasser-Untersuchungswerte (Durchschnittswerte):

- Nitrat 37,00 mg NO₃/l
- pH-Wert ca. 7,5
- Gesamthärte 18,77 ° dH
- Atrazin 0,08 µg/l
- Desethylatrazin 0,12 µg/l

Information: Mit einer Gesamthärte von rund 19° dH gilt das Kremsmün-

ster Trinkwasser als „hart“ (lt. Österreichischem Waschmittelgesetz > 16° dH).

Laut der gültigen Trinkwasserverordnung aus dem Jahr 2001 (BGBL 304/2001) liegt bei den Nitratwerten die Höchstkonzentration bei 50 mg NO₃/l. Für Atrazin und Desethylatrazin ist ein gesetzlicher Grenzwert von je 0,1 µg/l festgelegt. Mit Bescheid des Landes Oö. wurde der Marktgemeinde Kremsmünster für Atrazin und Desethylatrazin eine Ausnahme bewilligt. Der Grenzwert liegt nunmehr bei 0,40 µg/l für Atrazin und 0,40 µg/l für Desethylatrazin. Die Messwerte liegen demnach unter den festgesetzten Grenzwerten. Die drei Quellen Neuhof, Berufsschule, Bankler liefern dabei unterschiedliche Qualität. Alle befinden sich innerhalb der festgesetzten Grenzwerte.

Informationsabend Hochwasserschutzprojekt Kremstal

Im Jahr 2007 haben sich 18 Gemeinden zum Schutzwasserverband Kremstal zusammengeschlossen. Aufgabe des Verbandes unter dem Obmann Bgm. Franz Fellingner (Marktgemeinde Kremsmünster) ist die Schaffung eines umfassenden Hochwasserschutzes für das gesamte Kremstal und die Sulzbachgemeinden. Gemeinsam mit den Fachleuten des Gewässerbezirkes Linz und dem Planungsbüro DI Günter Humer aus Geboltskirchen wurde unter weitgehender Berücksichtigung von Anrainerinteressen ein entsprechendes Konzept entwickelt. Anlässlich eines gut besuchten öffentlichen Informationsabends am 23.06.2008 im Kulturzentrum Kino in Kremsmünster konnten sich die Anwesenden über den Projektfortschritt und die weitere Planung genau informieren. Landesrat Rudolf Anschöber, politisch für das Projekt verantwortlich, kam eigens nach Kremsmünster und stellte sich den Fragen der interessierten Bevölkerung.

(weiter auf Seite 5)



LR Anschöber konnte sich dabei von den Fortschritten der Aktivitäten des Schutzwasserverbandes Kremstal – in dem sich die 18 Krems- und Sulzbachgemeinden im Herbst 2007 zusammengeschlossen haben – überzeugen. Das Planungsbüro DI. Humer und der Gewässerbezirk Linz präsentierten das Gesamtkonzept des angestrebten Hochwasserrückhaltes und den Stand der Planungen.

Kernstück des Gesamtvorhabens ist ein großes Rückhaltebecken Kremstal, das in den Gemeinden Nussbach und Wartberg errichtet werden soll. Darin soll der Wasserabfluss der Krens soweit gedrosselt werden, dass im Unterlaufbereich nur mehr begleitende Maßnahmen und kleinere Rückhaltebecken erforderlich sind.

Zur Zeit laufen die ersten Informationsveranstaltungen und Gespräche mit den Grundbesitzern, um die notwendigen Grundverfügbarkeit sicher zu stellen.

Die Maßnahmen im Kremstal sind ein sehr wichtiger Teil des gesamten Hochwasserschutzes in Oö., bei dem insgesamt ca. 400 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 500 Millionen Euro umgesetzt werden sollen. Die gesamte Schadenssumme in Oö betrug im Jahr 2002 an die 2 Milliarden Euro.

Die Krens sei ein schönes Beispiel für den modernen Hochwasserschutz, bei dem nicht mehr wie in früheren Jahren versucht wird das Wasser durch harte Regulierungsmaßnahmen rasch durch die Siedlungsbereich zu leiten, sondern in einzugsgebietsweiten Überlegungen, die besten Möglichkeiten für einen Rückhalt des Wassers gesucht werden. Um dieses Konzept erfolgreich umzusetzen, braucht es auch die Solidarität innerhalb der Gesamtbevölkerung in der Region – dies sei mit der Gründung des Verbandes im letzten Jahr gelungen. LR Anschöber ist daher zuversichtlich, dass durch die intensiven Bemühungen des Verbandes als Antragsteller für die Projekte einvernehmliche Lösungen gefunden werden können.

Kremsmünster hat zwei neue Ehrenbürger: LH Dr. Josef Pühringer und LR Josef Ackerl

Zwei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Kremsmünster am 25. Juni 2008 zu neuen Ehrenbürgern ernannt: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Josef Ackerl. „Beide Persönlichkeiten haben nicht nur ihre Pflicht erfüllt, sondern darüber hinaus viel zum Wohle unserer Bevölkerung getan“, erklärte Bürgermeister Franz Fellingner in seiner Laudatio.

Besonders erwähnenswert bei Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer ist seine Tätigkeit als Kultur- und Sportreferent des Landes wie auch seine Bemühungen um Schloss Kremsegg. Landesrat Ackerl zeichnet seine Tätigkeit als Gemeinde- und Sozialreferent aus und seine Bemühungen um den Umbau des Bezirksaltenheimes in Kremsmünster.

Landesrat Josef Ackerl wies in seiner Dankesrede darauf hin, dass er als Umweltreferent der Stadt Linz schon in den 80er Jahren um die Wiederein-

führung der Milchflasche an der Seite der Firma Lutzkyglas kämpfte und so eine lange Beziehung zu Kremsmünster hat.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bezeichnete Kremsmünster als besondere Gemeinde in Oberösterreich durch Stift, Kultur und Wirtschaft und wies am Ende seiner Dankesrede darauf hin, dass er im Jubiläumsjahr 1977 als Kulturbeamter für fünf Wochen im Stift gewohnt hatte. Daher meinte er abschließend scherzhaft in Anlehnung an John F. Kennedy „Ich freue mich – ich bin ein Kremsmünsterer“.

Ich bedanke mich bei den neuen Ehrenbürgern und wünsche Ihnen für die Zukunft noch viel Schaffenskraft und Gesundheit.

Franz Fellingner
Bürgermeister

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Bürgermeister Franz Fellingner, Landesrat Josef Ackerl (v.l.n.r.)





Hundehaltung: „Wo liegt der Hund begraben?“

Durch die Novellierung des Hundehaltegesetzes und des Tierschutzgesetzes ergeben sich für die Hundebesitzer einige Neuerungen, die zu beachten sind. Außerdem kommt es immer wieder zu Beschwerden über freilaufende Hunde und Verunreinigungen durch Exkremamente dieser. Aus diesen Gründen nachstehend eine Zusammenfassung der wichtigsten Bestimmungen und Anforderungen über das Halten von Hunden. Aber auch aus der Praxis soll berichtet werden: eine Hundeführerin und eine Spaziergängerin berichten aus der jeweils eigenen Sicht.

Die Spaziergängerin

Liebe Hundehalter: Wir verstehen die Liebe zu euren Tieren, versteht auch ihr, dass wir nicht gerne in Hundehaufen treten. Passiert das Missgeschick in euren 4 Wänden wird sofort geputzt. Auch wird immer wieder beobachtet, dass Hunde an öffentlichen Orten nicht an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Auch das muss nicht sein. Versteht doch, dass es Menschen gibt, die sich bedroht fühlen, die Panik bekommen. Da hat die Aussage „Er tut doch nichts“ keinerlei Wirkung. Ihr kennt euren Vierbeiner – andere nicht. Es ist auch für andere Hundebesitzer, die ihren Hund an der Leine führen, unangenehm, wenn plötzlich zwei Hunde auf ihn zukommen und weit und breit kein Besitzer in Sicht ist. Bitte dies zu bedenken. Die Hunde sind nicht das Übel, die müssen ihr Geschäft verrichten. Also seht zu, dass euren Vierbeinern nicht ungerechtfertigter Weise Hass entgegenströmt – das haben sie wirklich nicht verdient. Mit wenig Aufwand kann dies verhindert werden.

Die Hundeführerin

Einer Hundeführerin passiert zu 90%, dass Radfahrer oder Jogger, die sich von hinten nähern, nicht bemerkbar machen. Plötzlich schießt ein Radfahrer mit hoher Geschwindigkeit vorbei oder ein Jogger erscheint auf

Höhe des Hundesführers. Was glaubt ihr, geht in diesem Moment im Hund vor. Das Frauchen zuckt zusammen, der Hund denkt, sie wird bedroht ... Was braucht man mehr? Nicht immer liegt die Schuld beim Hund bzw. seinem Führer.

Das Gesetz

Vom Landtag wurde das Oö. Hundehaltegesetz beschlossen mit dem Ziel das Halten von Hunden so zu regeln, dass Gefährdungen und unzumutbare Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde möglichst vermieden werden. Zusammenfassend wird auf die wichtigsten Bestimmungen hingewiesen:

Meldepflicht

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies dem Gemeindeamt, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen drei Tagen zu melden. Folgende Daten sind erforderlich: Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters; Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes; Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat. Der Meldung ist anzuschließen: Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis und der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Deckungssumme von mindestens € 725.000,00 besteht oder dass ein Versicherungsschutz in dieser Höhe auf Grund einer anderen Versicherung besteht.

Anforderungen für das Halten von Hunden

Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die nötige Sachkunde verfügen und psychisch, physisch und geistig in der Lage sind. Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen dass, Menschen und Tiere nicht gefährdet werden, Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden und er an öffentlichen Orten oder auf frem-

den Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann. Der Hundehalter darf den Hund nur durch Personen beaufsichtigen oder führen lassen die psychisch, physisch und geistig in der Lage sind. Das Züchten und Abrichten zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung ihrer Aggressivität sowie das in Verkehr bringen solcher Hunde ist verboten.

Bestimmungen für das Halten auffälliger Hunde

Als auffälliger Hund gilt, der einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, wiederholt Menschen gefährdet hat und/oder wiederholt gezeigt hat, dass er unkontrolliert zum Hetzen oder Beißen von Wild oder Vieh neigt. Für das Halten auffälliger Hunde ist ein erweiterter Sachkundenachweis zu erbringen, aus dem hervorgeht, dass der Hundehalter mit dem auffälligen Hund eine Ausbildung absolviert hat. Auffällige Hunde dürfen nur von Personen gehalten werden, deren Verlässlichkeit gegeben ist.

Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei Menschenansammlungen wie zB: Einkaufszentren, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison, bei Veranstaltungen etc. müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Besonders wird auch darauf hingewiesen, dass der Hundeführer die Exkremamente des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Mit 30. Juni 2008 wurde im Tierschutzgesetz eine Kennzeichnung- und Registrierungspflicht (Chippen) für Hunde eingeführt. Nicht gekennzeichnete Hunde müssen bis spätestens 31. Dezember 2009 gechippt und bei der Wohnsitzgemeinde gemeldet werden.



NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++

JETZT NEU!
Internet-Einsteigermodell

ZETTL.NET.info

www.contentschmiede.at

Der schnellste Weg ins Internet führt über die **neue Lichtwellenleiteranbindung** von Elektro Zettl. **Surfen** war noch nie schneller und noch nie günstiger:

o zettl **START-UP** mit freien Datentransfer (1024/256 unlimitiert*) um **EUR 14,90/mtl.**
Einmalige **Einrichtungsgebühr inkl. Modem EUR 70,00**

* Bei Überschreitung des Datenvolumens verlangsamt sich der Stream.

ZETTL.TV.info

KINO FÜR ZUHAUSE!
Digitalfernsehen über Kabel

Digitalfernsehen ist auch über Kabel möglich!

Mit einer D-Box können Sie 110 Programme in exzellenter Qualität empfangen:

- o günstige D-Box bei Elektro Zettl
- o Premiere-Pay TV über D-Box mit Decoder
- o Infos am Info-Kanal

RED ZAC ZETTL. Bahnhofstraße 1, 4550 Kremsmünster
Bestell-Hotline: 0664/433 95 75, Klaus Zettl

ich find' 
zettl.net.at

EDV Hofmann

EDV

Hofmann Johann
Sipbachzellerstr. 27
4550 Kremsmünster

Tel: 07583 / 7247 oder 0676 / 30 74 275

Fax 07583 / 7247-24

e-mail: office@edv-hofmann.at

www.edv-hofmann.at

Webdesign – Internet – Netzwerktechnologie – Hard- und Software
Beratung – Schulung - Werkstätte

Schulbeginn Aktion



Office - PC

INTEL Dual Core 2 x 2,2 GHz, 2048 MB DDR2 1000 MHz, 250GB HDD 7200,
22 x DVD Brenner SATA, 384 MB Grafik, 500 Watt Netzteil, incl. Maus u. Tastatur



Symbolfoto



Wichtige Information für Betreiber von Heizungsanlagen

Jede neu errichtete oder wesentliche geänderte Heizungsanlage – auch wenn nicht anzeige- oder bewilligungspflichtig - muss vor der erstmaligen Inbetriebnahme von einem dazu berechtigten Prüforgang (Prüfernummer) abgenommen werden. Den Auftrag dazu muss die verfügungsberechtigte Person (z.B. Haus-, Wohnungseigentümer, Betreiber) erteilen. Ohne Abnahmebefund darf die Heizungsanlage nicht in Betrieb genommen werden! Dieser muss auch unverzüglich dem Gemeindeamt vorgelegt werden.

Zudem muss vor dem Anschluss einer Feuerstätte an den Rauchfang der Rauchfangkehrer verständigt werden. Dieser prüft, ob der Rauchfang die erforderliche Dimension aufweist, und stellt einen Befund aus.

Darüber hinaus besteht die Pflicht zu wiederkehrenden Überprüfungen der Heizungsanlage (nach Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 sowie Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005).

Abnahme- und Überprüfungs berechtigte (Prüforgänge) sind für das einschlägige Fachgebiet akkreditierte Prüfstellen, Ziviltechniker, Gewerbetreibende wie z.B. Installateure oder Rauchfangkehrer, die eine entsprechende Prüfnummer des Landes Oberösterreich besitzen. Die aktuelle Liste finden Sie im Internet unter http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-3DCFCFC3-8B6EC4EB/ooe/hs.xsl/665_DEU_HTML.htm (Kapitel Oö. Luftreinhalte-Energietechnik-Gesetz). Der Rauchfangkehrer ist verpflichtet, die fristgerechte Durchführung der wiederkehrenden Überprüfungen zu kontrollieren und widrigenfalls eine Anzeige bei der Behörde (Bürgermeister) zu erstatten.

Für Abnahmebefund und wiederkehrende Überprüfungen muss ein Prüf-

bericht erstellt werden. Es dürfen ausschließlich die in der Oö. HaBV bestimmten Formulare verwendet werden. Diese stehen im Internet unter http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-3DCFCFC3-8B6EC4EB/ooe/hs.xsl/665_DEU_HTML.htm (Kapitel Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005) zur Verfügung. Sie müssen vom jeweiligen Prüforgang vollständig ausgefüllt und in der Folge bei der Feuerungsanlage aufbewahrt werden. Andere Bestätigungen, Formulare usw. gelten nicht als Ersatz.

Bei Planung, Errichtung und Betrieb einer Heizungsanlage ist also zu beachten: bei einer Brennstoffwärmeleistung bis 15 kW ist eine wiederkehrende Überprüfung alle 3 Jahre erforderlich, bei bis zu 50 kW alle 2 Jahre und Heizungsanlagen über 50 kW müssen jährlich geprüft werden.

Dazu kommen außerdem noch Vorschriften betreffend Heiz- und Aufstellungsräume, Brennstofflagerung, Sicherheitsabstände, Sicherheitseinrichtungen sowie die Richtlinien für die Anlagenbedienung und -wartung.

Die Überprüfung muss von einem befugten Organ lt. Prüferliste des Landes OÖ vorgenommen werden. Prüferliste und zulässige Formulare unter: http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-3DCFCFC3-8B6EC4EB/ooe/hs.xsl/665_DEU_HTML.htm.

Anpassung bestehender Heizungsanlagen

Bestehende Anlagen (Heizung, Lagerbehälter, Lagerraum ...) müssen innerhalb von 5 Jahren an die Anforderungen der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung (Oö. HaBV 2005) angepasst werden. Für Feuerungsanlagen, welche die festgelegten Emissionsgrenzwerte und Abgasverluste um nicht mehr als 50 % überschreiten, besteht eine Anpassungsfrist von 8 Jahren. Ihr Rauchfangkehrer informiert Sie gerne objektiv über notwendige Änderungen an der bestehenden Heizungsanlage und gibt Ihnen auch wertvolle Tipps zum Thema Energiesparen.

Fristen für die Überprüfung bzw. Reinigung von Rauchfängen und Verbindungsstücken durch den Rauchfangkehrer sind z.B. bei Heizungsanlagen bis 120 kW und Heizöl (Extra) Leicht alle 3 Monate, bei festen Brennstoffen alle 2 Monate.

Ableitung von Spül- und Beckenwasser

Da aufbereitete Badewässer, sowie bäderspezifische Abwässer, Desinfektionsmittel, Aufbereitungshilfsmittel und/oder Biozide enthalten, müssen bei der Ableitung dieser Gewässer bestimmte rechtliche Vorgaben eingehalten werden. Dabei ist die Unterteilung bäderspezifischer Wasser-/Abwasserarten von großer Bedeutung. Häusliche/haushaltsähnliche Abwässer sind nach Bestimmung in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal abzuleiten.

Beckenwässer mit einem Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l können bewilligungsfrei auf eigenem Grund und Boden (große Fläche mit ausreichender Sickerfähigkeit) in eine Regenwasserkanalisation eingeleitet werden. Dies gilt nur für Wässer ohne jegliche biozide Chemikalien wie Algenbekämpfungsmittel. Anschließend 48 Stunden zuwarten.

Beckenwässer mit einem Aktivchlorgehalt über 0,05 mg/l dürfen nicht direkt in das Grundwasser eingebracht werden. Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband warnt zusätzlich vor jeglichen Experimenten mit Substanzen und Verfahren unbekannter Wirkung zur Aufbereitung des Badewassers.

Nicht mehr benötigte Schwimmbadechemikalien sind als Problemabfall im Altstoffsammelzentrum in der Bad-Haller-Straße abzugeben.

Detaillierte Informationen zu all diesen Themen erhalten Sie in der Bauabteilung der Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, 2. Stock, Tel. (07583) 52 55-22, Bauamtsleiter Herbert Steinmaurer.



Energiesparverband-Information: Energieausweis

Von der EU wurde im Jahr 2002 die sog. „Gebäuderichtlinie“ erlassen, die im Wesentlichen eine EU-weite Umsetzung des Energiespargedankens zum Inhalt hat (Begrenzung des Energieverbrauchs, CO₂-Einsparung, Vergleichbarkeit von Immobilien sowie Wertsteigerung von energiesparenden Immobilien).

Daher wurde vom Bundesgesetzgeber das Energieausweis-Vorlagegesetz erlassen. Dieses besagt, dass sobald ein Gebäude oder ein Gebäudeteil (Wohnung, Geschäftslokal udgl.) verkauft oder im Bestand übertragen (vermietet oder verpachtet) wird, vom Bestandgeber ein Energieausweis über dieses Gebäude (diesen Gebäudeteil) dem Bestandnehmer übergeben wird. Der Energieausweis darf höchstens 10 Jahre alt sein.

Diese Verpflichtung tritt für Gebäude, die vor dem 1. Jänner 2006 baubehördlich bewilligt wurden, am 1. Jänner 2009, bei Gebäuden jüngerer Datums besteht diese Verpflichtung bereits seit 1. Jänner 2008.

Die zweite Umsetzungsschiene der EU-Gebäuderichtlinie sind die Bauordnungen der neun Bundesländer. In der Novelle zur Oö. Bauordnung und zum Oö. Bautechnikgesetz wurde festgelegt, dass künftighin für jedes Gebäude, das beheizt, gekühlt oder sonst mit Energie versorgt wird, vor Erteilung der Baubewilligung für einen Neu-, Zu-, Umbau oder umfassende Sanierung ein Energieausweis der Baubehörde vorzulegen ist. Für Wohngebäude gab es diese Bestimmung schon seit dem Jahr 1999, nunmehr ist diese Bestimmung auch für alle anderen Gebäude (Betriebsgebäude, Schulen, Kindergärten usw.) anzuwenden.

Bei den Wohngebäuden ging es bisher vor allem um die Heizenergie-

verbrauch im Winter. Nun geht es um den gesamten Jahresenergieverbrauch, da auch die Gebäudekühlung im Sommer, aber auch der Energieverbrauch für Beleuchtung, Belüftung udgl. in den Energieausweis mit einfließen muss. Für Wohngebäude galt bisher schon und gilt natürlich nach wie vor, dass diese sommer-tauglich sein müssen, d.h. ohne einer mechanischen Kühlung auskommen müssen.

Ausnahmen gelten für Kirchen und Baudenkmäler, für freistehende Gebäude und Zubauten bis 50 m² konditionierter Fläche, aber auch für Gebäude, die überwiegend mit (eigener) Abwärme beheizt werden und landwirtschaftliche Nutzgebäude sowie Gebäude mit einer geringen Heizgradtageszahl. Für Gebäude für größere Menschenansammlungen mit einer konditionierten Grundfläche von mehr als 1000 m² gilt überdies, dass ab 1.1.2009 ein Energieausweis zur allgemeinen Einsichtnahme an gut sichtbarer Stelle anzuschlagen ist.



100 Jahre Raiffeisenbank Kremsmünster

An alle Mitinhaber der Raiffeisenbank

Einladung zur Festveranstaltung

**Sonntag, 28. September 2008, um 10.00 Uhr
im Kaisersaal des Stiftes Kremsmünster.**

Festansprache von **KommR Mag. Dr. Ludwig Scharinger**
Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ.

Die Marktmusikkapelle Kremsmünster sorgt für die
musikalische Umrahmung.

Im Anschluss an die Festveranstaltung laden wir Sie zum
Mittagessen ein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Raiffeisenbank 
Kremsmünster

www.raiffeisen-ooe.at/kremsmuenster



Integration: Schulfest einmal anders

Als bunte Vielfalt präsentierte sich die Volksschule Kremsmünster beim Schulfest am 1. Juli 2008. Begrüßt wurden die Eltern und Schüler nicht nur in Deutsch sondern in weiteren 12 Sprachen. Gedichte, Tänze und Rollenspiele wurden in den jeweiligen Muttersprachen dargeboten. Eine Modenschau mit Trachten und Festtagsgewändern aus den Herkunftsländern der Kinder bzw. deren Eltern rundeten die Darbietung ab.

Anschließend gab es für die Kinder Spielestationen, wobei die meisten mit den verschiedenen Sprachen zu tun hatten. Weiters präsentierten sich die einzelnen Nationen mit einer großartigen Ausstellung von Informationen, Bildern, Instrumenten, Video, köstlichen Speisen und Getränken, ... Viele kamen in traditioneller Kleidung. Auch die österreichische Kultur kam nicht zu kurz: Mundartlieder wurden gesungen. Eine Station mit der Möglichkeit Jodeln zu lernen war bestens besucht, ebenso gerne wurden Palatschinken gebacken.

„Für alle Beteiligten und Besucher war dies ein höchst interessanter und informativer Vormittag, der den Zusammenhalt stärken soll“, meinte Volksschuldirektorin Maria Wolfgram. Ganz nach dem Motto des Integrationsleitbildes des Landes OÖ: „Vielfalt leben. Teilhaben sichern. Zusammenhalt stärken. Gemeinsam Verantwortung tragen.“

Ein multikulturelles Schulfest mit Integrationshintergrund



Die Volksschüler übernehmen eine „Vorlesepatenschaft“ für die Kindergartenkinder

Lesewanderung zu Piepsi

Im Schuljahr 2007/08 übernahm jede Schülerin, jeder Schüler der 3. und 4. Stufe der VS Krühub bei einem Kindergartenkind des Krühuber Kindergartens eine Vorlesepatenschaft.

Mehrmals während des Schuljahres besuchten die SchülerInnen mit ausgewählten Kinderbüchern „ihr“ Lesepatenkind und lasen ihnen die vorbereiteten Geschichten vor. Zum Abschluss dieser Aktion pflanzten die beiden Projektleiterinnen Heliana Gruber von der Volksschule und Margarete Leitner vom Kindergarten eine Lesewanderung.

Nach einem Stück des Weges wurde im Schatten eines großen Baumes ein Kapitel vom schlimmen Raben vorgelesen und vorgespielt. Das Ziel der Wanderung war der neue Heimatbauernhof von Piepsi, unserem Schulkücken, das im Frühling in der Schule geschlüpft war. Erfreut stellen alle fest, dass Piepsi bei der Familie Danzberger/Zehetner kräftig gewachsen war und die Kinder frisch und gesund begrüßte.

Schulbeginnhilfen des Landes Oö.

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Darum hat das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/FamilienService/Foerderung.



myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

© layout: startbox.at © fotos: dreamstime

*Jetzt zu Schulbeginn:
das große Familien-Paket*
*inklusive at-Domain - Ihr eigener Name
für E-Mail-Adressen und Homepage*



Jetzt bis
31. 10. 2008:

**Ein ganzes
Schuljahr**

**schneller Surfen,
günstiger
Telefonieren, ...**

**zum
SENSATIONS-
PREIS**

**inkl. Komfort-
Installation
vor Ort!**

myDSL
max. 8.192/384 kbit/s
unlimitierte
Datenmenge **19,90***
im Monat

myPHONE
Grundentgelt
schon ab **0,-**
im Monat

* Monatliches Entgelt gilt bis inkl. Juli 2009, bei Anmeldung bis 31. Okt. 2008
sowie 24-Monatsbindung. Danach gilt das um 10,- höhere Entgelt.

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr





Die Naturfreunde berichten:

- 6.-7.9. Großer Hafner im Maltatal
- 21.9. Naturfreundetag auf der Wurzeralm
- 27.9. Hüttenabschluss am Wieberghaus
- 5.10. Naturfreunde-Ausflug

Weitere Info: Schaukästen, Fernseh-Info-Kanal der Firma Zettl, Internet unter www.kremsmuenster.at

Der Alpenverein berichtet:

So, 07.09. Kleiner Landsberg

854 m, im Steyrtal nahe Grünburg, Aufstieg über den Grat (leichte Kletterei) zum Gipfel, Abstieg über den Normalweg, gesamte Gehzeit 1 1/2 – 2 Std., Anm.: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83. Diese Tour ist auch für die Kinder, die am Montag an der Kletterwand trainieren, geeignet.

So, 14.09. Salzbergwerk Hallstatt

Fahrt mit dem Zug um 08 Uhr 50 von Wels nach Hallstatt, von dort mit dem Schiff nach Hallstatt Markt, weiter mit der Salzbergbahn zum Salzbergwerk, Rückankunft um 17 Uhr 47 in Wels, Gruppenermäßigungen und Familienkarten wo alles beinhaltet ist, sind möglich; Anm.: Roman und Susi Rodler, Tel. Roman (0664) 434 33 83, Tel. Susi (0676) 519 73 84

So, 21.09. Schüttauernalm

1.025 m, leichte Wanderung von der Viehtaleralm (bei Kleinreifling) auf die Schüttauernalm in romantischer Lage, gesamte Gehzeit ca. 3 Std., Anm.: Hermine Grall, Tel. (0664) 490 10 51

So, 05.10. Auf dem Wirersteig zum Schwarzensee

Gemütliche Wanderung von Strobl entlang des Schwarzenbaches zum Schwarzensee, Abstieg über Sattelsteig nach St. Wolfgang und mit dem Schiff zurück nach Strobl; gesamte Gehzeit ca. 3 1/2 Std., zusätzlich ist die Umrundung des Schwarzensees in 1 Std. möglich,

Anm.: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

So, 12.10. Klettersteig Königsjodler auf den Hochkönig

2.941 m, einer der schwierigsten Klettersteige der Ostalpen, Einstufung D+; Aufstieg vom Dientner Sattel über Erichhütte und am Klettersteig zum Matrashaus in ca. 11 Std., Anm.: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83.

So, 19.10.08 Sparber

1.502 m, Berg mitten im Salzkammergut mit schöner Aussicht auf den Wolfgangsee; Aufstieg vom Gasthof Kleefeld über Dürntalalm, gesamte Gehzeit ca. 3 1/2 Std., Anm.: Hans Soringauer, Tel. (07583) 84 68

So, 26.10. Wurzeralm – Brunnensteiner See

Geheimnisse unter dem Warscheneck – ebener und leicht begehbarer Rundwanderweg, auch für kleine Kinder geeignet, Berg- und Talfahrt mit der Standseilbahn, gesamte Gehzeit ca. 2 Std.; Anm.: Roman und Susi Rodler, Tel. Roman (0664) 434 33 83, Tel. Susi (0676) 519 73 84

Jazz Brunch im Kulturzentrum Kino

... am 21.09. 2008, ab 11 Uhr mit „New Big Band Project Kremsmünster“ und „Heavy Tuba Experience“. Das „New Big Band Project Kremsmünster“ wurde im Herbst 2007 ins Leben gerufen. Es besteht vorwiegend aus Schülern der Landesmusikschule Kremsmünster und deren Zweigstellen und wird von den Lehrkräften Hermann Miesbauer und Bernhard Parkfrieder betreut.

„Heavy Tuba Experience“

Aufgrund zahlreicher kleinerer Jazzclubs in unserem Land, fand das Ensemble „Heavy Tuba“ kaum Spielmöglichkeiten in Österreich vor. Deshalb entschieden sich die Musiker der Großformation „Heavy Tuba“ für eine kleinere Besetzung – „Heavy Tuba Experience“ war somit gegründet.

Neben Konzerten in Österreich standen bei „Heavy Tuba Experience“ 2007 auch Auftritte in Finnland auf dem Programm.

Goldhauben spenden für Volksschule

Eine großzügige Spende von 250 € überreichte kürzlich die Goldhaubengruppe Kremsmünster der Volksschule Kirchberg, in der ein Großteil der „Häubchenmädchen“ der Ortsgruppe unterrichtet werden. Obfrau Marianne Hochmayr übergab den Betrag symbolisch dem Nachwuchs. „Es freut uns sehr, dass so viele unserer Kinder die Tradition weiter pflegen und so das Kulturgut erhalten, deshalb soll diese Spende zum Ankauf von traditionellem Handwerkszeug wie Handspindeln und Zubehör zum Filzen verwendet werden“, bedankt sich Direktorin Johanna Rendl.





**Turn- und Sportverein
Kremsmünster**

Mitglied des ASVOO



HALLENEINTEILUNG

Gültig von September 2008 bis Juli 2009

ALPENVEREIN – KLETTERN	Roman Rodler, Stifterstraße 7, Tel.Nr. 0664/4343383			
	Montag	16.30 - 18.00 h	Turnhalle Schulzentrum	
BASEBALL	Rosenda Begic, Marktplatz 5, Tel.Nr. 61 21 (z.Z. ruhend gemeldet)			
BADMINTON	Robert Plescher, Loibingdorf 4, 4621 Sipbachzell Tel.Nr. 0699/88479590			
	Jugend/Frauen/Männer	Montag	20.00 – 22.00 h	Sporthalle 2
	Jugend/Frauen/Männer	Freitag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2, 3
FAUSTBALL	Klaus Hübner, Kirchenweg 4, Tel.Nr. 7385			
	Minijugend/Schüler	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2
	KMSch Frauen	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
	KMSch Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
	KMSch Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
	Bez./Männer	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3
FUSSBALL	Philipp Maurer, Am Römerweg 6, (0699/10853368)			
	Nachwuchs/Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Nachwuchs/Jugend	Freitag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Jugend	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
	Jugend	Freitag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2
	KMSch/Männer	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
	Senioren	Donnerstag	18.00 – 19.30 h	Berufsschulhalle
LANDJUGEND	Wolfgang Grolmusz, Dehenwang 5, Tel.Nr. 0650/3234235			
		Dienstag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
LAUFTREFF 2000	Prof. Mag. Karlheinz Meidinger, Franz-Lutzky-Str. 14, Tel.Nr. 74 28			
		Donnerstag	18.30 – 20.00 h	Sporthalle 1, 2
TAEKWANDO	Karin Rußmair, Am Sportplatz 16, Rohr/Kr., Tel.Nr. (0676) 344 51 43(z.Z. ruhend)			
TENNIS	Mag. Markus Wolf, Kremsegger Straße 28, Tel.Nr. 80 64			
TISCHTENNIS	Otto Kefer, Krift 24, Tel.Nr. 5242 (0664/2635415)			
	Nachwuchs	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1
	Nachwuchs	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 2
	Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1
	KMSch	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1
	KMSch/Nachwuchs	Donnerstag	17.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	KMSch	Freitag	18.30 - 22.00 h	Sporthalle 1
TURNEN	Monika Firli, Ziegelmairweg 14, Tel.Nr. 50628 (0676/3981509)			
	Eltern-Kind-Turnen	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
	Kleinkinder (3 - 5 Jahre)	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1
	Kleinkinder (5 - 6 Jahre)	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
	Mädchen (1.-3.Kl.VS)	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2
	Flying kids	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
	Flying kids	Freitag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
	Knaben (1. -4.Kl.VS)	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
	Power work out	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Fit 4 fun	Montag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Gym tonic; Gymnasik für Jedermann/frau	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
	Frauen	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	G'sund und fit			
	Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	Senioren/innen	Dienstag	08.30 - 10.00 h	Sporthalle 3
VOLLEYBALL	Alexander Wojakow, 4580 Windischgarsten, Schlosserstr. 5 (0699/11164547)			
	KMSch Jugend	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2
	KMSch/Herren	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
	KMSch/Herren	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2
	KMSch/Herren	Freitag	18.30 - 20.00 h	Berufsschulhalle
	KMSch/Damen	Mittwoch	18.00 - 19.30 h	Berufsschulhalle
	KMSch/Damen/Herren	Montag	18,30 - 20,00 h	Sporthalle 2, 3
	KMSch/Damen/Herren	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3
	Nachwuchs/Damen	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum



TUS Kremsmünster

Sektion Leicht- athletik

Lauftreff mit Krafttraining und Langlaufkurs

Der Lauftreff Kremsmünster bietet auch kommenden Herbst an Donnerstagen ein Langzeit-Aufbauprogramm (23 Übungsabende ohne Unterbrechung) mit Laufen und Nordic Walking in sechs Gruppen und anschließendem Kraft- und Koordinationsstraining in der Bezirkssporthalle. Ein dreitägiger Langlaufkurs vom 2.-4. Jänner 2009 in Ulrichsberg ergänzt das Angebot. Erster Übungsabend ist am 11. September, 18 Uhr, Schachen-teich. Ein Probetraining ist jederzeit möglich. Details finden Sie im Internet unter www.tus.kremsmuenster.at/ LA. Kontakt: Mag. Karlheinz Meidinger, Telefon: (07583) 74 28 oder E-Mail: k.meidinger@eduhi.at

Sektion Tischtennis

Meisterschaft 2008/09

Ab 26. September 2008 / 19:30 Uhr sind jeden Freitag mindestens „drei Mannschaften“ zu Hause in der Bezirkssporthalle Kremsmünster bei den Heimspielen vertreten.

Veranstaltungen und Turniere:

04. Okt., U-11 Trainingstag von 8–18 Uhr, Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft-Qualifikation Schüler

15. Nov. 2008: TT-Ortsmeisterschaften 2008

ganze Halle, 8–17 Uhr/Nennungen: Johann Maurer, Raiffeisenbank, E-Mail: tischtennis1@gmx.at; (07583) 53 55-15 od. (0676)359 04 35

16. Nov. 2008: TT-Bezirksmeisterschaften 2008

ganze Halle / 8 – 17 Uhr /

Ansonsten sind alle News und Infos auf unserer Homepage www.welcome.to/tischtenniskremsmuenster ersichtlich

Sektion Tennis

Die beste Tennissaison des TUS: 3 x Meister

Die „Jugend U 12“ (Bachmaier Philip, Gruber Max und Dujakovic Nik) hat wieder – so wie letztes Jahr - ungeschlagen den Meistertitel in der Regionalklasse geholt. Die Senioren 45+ (MF Wagner Toni, Seischegg Werner, Lederer Mandi, Rühl Mandi, Kefer Otto und Eder Walter) haben ungeschlagen in der Bezirksklasse den Meisterteller geholt, und die 1. Herrenmannschaft mit Köberling Andi, Kratochvil Oliver, Kautman Peter, Seibt Christian, Bachmair Philip, Eder Klaus und Fein Felix haben den Meistertitel nach Kremsmünster geholt und spielen ab nächstem Jahr wieder in der Bezirksklasse. Die Damenmannschaft hat in ihrer 2. Saison unter Anita Grubbauer den Vizemeistertitel geholt und fast alle Jugendmannschaften (U 10 und U 14) in den jeweils höchsten Spielklassen OÖ den Vizemeistertitel holten.



Ungeschlagene Bezirksmeister: die „Senioren“ des Tennisvereins

„Sternchenturnier“

Am 13. Juli 2008 fand auf der schönen Anlage des TuS Tennis Kremsmünster zum dritten Mal ein „Sternchenturnier“ für die jüngsten Tennisfans statt. In den Gruppen U8, U9 und U10 zeigten 39 Kinder aus ganz Oberösterreich, was sie schon alles im Tennissport gelernt hatten. Bei perfektem Tenniswetter konnten alle Spiele durchgeführt werden. Den reibungslosen Ablauf der Spiele garantierten eigene Schiedsrichter.

Nach den Kreuzspielen gab es spannende Finalspiele zu sehen. Vor allem die Burschen der U10 begeisterten mit ihrem hohen technischen Niveau. Für alle teilnehmenden Kinder gab es bei der Siegerehrung natürlich Geschenke. Die Topplatzierten bekamen noch einen Pokal und ein Funktions-Tennisleibchen geschenkt.

(weiter auf Seite 15)

Lauftreff Kremsmünster: Der Schachenwald ist ein ideales Laufgebiet; Start in die Saison ist am 11. September





Die sieben Kremsmünsterer „Sternchenkinder“ haben sich alle ganz toll geschlagen. Es waren aber auch die Eltern und Betreuer rundum zufrieden. „Das lag an der guten Organisation und straffen Durchführung dieser Veranstaltung“, freut sich Jugendwartin Jutta Gruber.

Kinder- und Jugendtenniswoche des TUS Tennis Kremsmünster

In der Woche vom 14. bis 18. Juli 2008 fand auf der Tennisanlage des TUS Kremsmünster ein Tenniskurs statt. Unter der Leitung von Mike Ross und Peter Kautmann nahmen rund 25 Kinder an dieser Tenniswoche teil. Manche knüpften den ersten Kontakt mit dem Tennisschläger, andere wiederum konnten ihre bereits in den Vorjahren gelernten Fähigkeiten weiter ausbauen. Es war wie bereits in den letzten Jahren eine gelungene Veranstaltung, bei der die Kinder viel Spaß hatten.

Sektion Faustball

Österreich ist Europameister!

Riesenerfolg für den TuS bei der Europameisterschaft in Stammheim (D). Klemens Kronsteiner und Georg Kerbl holen mit dem Nationalteam den EM-Titel nach Österreich. Neo-Trainer Winfried Kronsteiner kann damit als Teamtrainer an die Erfolge mit Kremsmünster anknüpfen.

Faustball-Ortsmeister

Bereits zum 4. Mal holt sich das Team Sternwarte den Titel des Faustball-Ortsmeisters. Der überraschende Finalgegner USP Mandorfer belegt Rang 2 vor den (S)hell Boys und dem Roten Kreuz. Wunderschönes Wetter und 24 teilnehmende Teams machten auch die 19. Ortsmeisterschaft zu einem Riesenerfolg.

Mannschaftsmeisterschaften

U14: Eine tolle Pool-Fete beim Trainer gab es zum Saisonausklang der U 14 nach überlegenem Meistertitel im Bezirk Kirchdorf und einem durchschnittlichen 7. Platz bei den Landesmeisterschaften in Tollet.

U16: Beim U16 Turnier in Münzbach schlägt sich das Grün-Weiße U16 Team ganz hervorragend und belegt



Top: Europameister Klemens Kronsteiner

Rang2. "Im Finale waren unsere Burschen schon etwas müde, ein Großteil hatte bereits eine Woche Trainingslager in den Beinen", ist Coach Michael Ahrens zufrieden.

Bundesliga: Nach einem hart umkämpften 5:3 Erfolg kann der TuS gegen Grieskichen mit einem 5:2 Erfolg beim Bundesligafinale in Freistadt die Bronzemedaille nach Kremsmünster holen. Den Meistertitel sichert sich Urfahr nach einem 5:2 gegen Freistadt.

IFA-Pokal

Hochzufrieden ist man im Grün-Weißen Lager mit der Bronzemedail-

Jose, Sarah und Manuel (v.l.n.r.) durften als erste die neue Weitsprunganlage ausprobieren; rechts: Sportreferent Vbgm. Gerhard Obernberger



le beim IFA-Pokal in Münchwilen (CH). So mutierte das eigentlich junge TuS-Team, aufgrund einiger Ausfälle, zur "Oldie Mannschaft": TuS-Kapitän Klemens Kronsteiner, Haymo Valtiner, Benne Eglseer, Andi Hofer und Hans-Peter Hagmüller. Den IFA-Pokal holt sich Freistadt vor Offenburg.

Erfolgreiche Titelverteidigung in Laa

Nach dem Tuniersieg im Vorjahr waren die Erwartungen heuer entsprechend groß. Trotz wechselnder Witterungsverhältnisse wurde der TuS seiner Favoritenrolle gerecht, konnte im Finale Laa/Thaya 1 mit 3:0 in Sätzen schlagen und den Siegerpokal ein weiteres Mal nach Oberösterreich entführen.

Neue Weitsprunganlage ist fertig

Seit dem Umbau der Volksschule musste das Schulzentrum mit Volks- und Hauptschule im Turnunterricht ohne Weitsprunganlage auskommen. „Daher hat die Marktgemeinde Kremsmünster am Sportplatz eine neue einspurige Weitsprunganlage um rund 18.000 Euro errichtet, welche ab dem neuen Schuljahr im Turnunterricht zur Verfügung steht“, freut sich Sportreferent Vbgm. Gerhard Obernberger für die rund 450 Schülerinnen und Schüler.



Guglmania-Finale: Stiftsgymnasium 2 x auf dem Podest

Weltklasse-Leichtathleten beim Austrian Top4-Meeting in Ried im Innkreis waren ein zusätzlicher Ansporn für die Guglmania-Finalisten, die unter 1500 Teilnehmern an neun Qualifikationswettkämpfen übrig geblieben waren. Im Endlauf über 100 Meter blieben zwei Oberösterreicher unter 13 Sekunden. Lukas Bründl vom Stiftsgymnasium Kremsmünster – in der Qualifikation schnellster Oberösterreicher der teilnahmeberechtigten Jahrgänge 1995 und jünger mit 12,33 Sekunden – sprintete bei kühlem Wetter 12,90 Sekunden und erreichte den hervorragenden zweiten Platz.

In der 1000m-Schwellstaffel (400m-300m-200m-100m) konnte sich das Team des Stiftsgymnasiums Kremsmünster gegenüber der Qualifikation um mehr als vier Sekunden auf 2:40,48 Minuten steigern. Das gemischte Quartett mit Lukas Bründl, Theresa Mursch, Martin Berghuber und Linda Hintsteiner erreichte hinter dem BRG Steyr (2:38,17 Min.) Platz zwei und damit den heiß ersehnten Platz auf dem Treppchen.

Fußballturnier des NK Croatia

Der Fußballverein "NK Croatia Kremsmünster" wurde 2006 von den Kremsmünsterer Kroaten gegründet. Ein Teil der Spieler spielt für einheimische Vereine, wie zB. für den TUS, aber auch für die der Nachbargemeinden. "NK Croatia" nimmt an Fußballturnieren in ganz Oberösterreich teil. „Wir sind sehr stolz darüber, daß wir uns auch am Kremsmünsterer Marktfest 2007 präsentieren konnten“, berichtet Milena Covic, das „Sprachrohr“ des Vereins.

**Turnier am Sonntag, den 22. Juni
am Sportplatz**

Es gehört schon zur Tradition im Juni ein Fußballturnier zu veranstalten.

Insgesamt 16 Mannschaften (kroatische und österreichische) haben bei dem diesjährigen Turnier um den ersten Platz gekämpft. Trotz sehr hohen Temperaturen konnte sich "NK Croatia Kremsmünster" über eine große Besucherzahl freuen.

Eine besondere Freude und Ehre war der Besuch der Landtagsabgeordneten Frau Theresia Kiesel, die in Begleitung des Präsidenten der Kroatischen Gemeinschaft in OÖ, Mag. Mladen Nenadic, und des Kremsmünsterer Vizebürgermeisters Gerhard Oberberger kam.

Die Gastgebermannschaft, "NK Croatia Kremsmünster" erreichte den sehr guten 2. Platz.

Unsere Zukunft: Wir hoffen durch diese Veranstaltungen die traditionellen Werte der Heimat bewahren zu können, vor allem die Sprache. Solche Veranstaltungen sind aber auch immer eine gute Gelegenheit für ein noch besseres Zusammenleben mit unseren österreichischen Gastgebern.

YOGA für 50 plus

Bewegung ist nicht ein Privileg der Jugend, auch im reiferen Alter ist Bewegung wichtig - sogar noch wichtiger als in jungen Jahren. Wir sind in eine Zeit hineingeboren, die es uns erlaubt unsere Enkel und Urenkel heranwachsen zu sehen, also eine sehr schöne Zeit! Es liegt an uns wie wir sie erleben dürfen, schwungvoll und vital oder behäbig und gebrechlich.

Mag. Mladen Nenadic, Landtagsabgeordnete Frau Theresia Kiesel, Kremsmünsterer Vizebürgermeister Herr Gerhard Oberberger und die Mitglieder des NK Croatia



Es ist nie zu spät für gezielte Bewegung, Yoga kann in jedem Alter begonnen werden und beeinflusst uns immer positiv.

Leitung: Helga Stadler, Pentalogisch Systemische Kinesiologie, Ernährung nach den 5 Elementen, Yogalehrerin für Integrales Yoga

Termin: 1. Oktober 2008 von 17.30 - 19.00 Uhr; Energieaustausch: € 104,- für 10 Einheiten (15 Stunden)

Anmeldung: Familienbundzentrum Kremsmünster, Tel. 07583 503 75

Pilates für (leicht) Fortgeschrittene

Neu: Anfänger. Pilates verändert mit Sicherheit deine Beziehung zu deinem Körper, und beeinflusst die Art und Weise, wie du ihn durch die Welt trägst. Unser Ziel ist eine Verbesserung der Balance, Beweglichkeit, Körperhaltung, Koordination, Atmung, Muskelaufbau, Konzentration und Ausdauer zu erreichen.

Die nächsten Kurse: 3 Monate, 12 Kurseinheiten, Kursort: Stift (Meierhof), Kosten: € 55,-; Termine: Di 7. Okt. 2008 18 Uhr/19:30 Uhr – Mi 8. Okt. 2008 18 Uhr/19:30 Uhr - Do 9. Okt. 2008 18 Uhr für Anfänger!

Bitte rechtzeitig anmelden bei Erika Lachmayr – Dipl. Body-Vitaltrainer, Pilatesinstructor, Gustermairberg 34, 4550 Kremsmünster, Tel. (0664) 420 54 89, E-Mail: erika.lachmayr@tele2.at



Café Restaurant
STEIRERWIRT
IM SCHLOSS KREMSEGG

KLAPOTETZFEST

mit DÄMMERSCHOPPEN...



... beim **STEIRERWIRT** im
Schloss Kremsegg! (Eintritt frei)

Freitag, 5. September 2008 ab 19 Uhr

Es unterhalten Sie die „Kloane Partie“
und zur späteren Stunde „Duo Mex“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Bei den Markttagen umg'schaut und gewonnen

"Umg'schaut", das Info-Magazin der Wirtschaft, bringt nicht nur in jeder Ausgabe interessante Einblicke in die Betriebe, sondern lädt die Kunden auch ein, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. In der aktuellen Ausgabe zum Thema "Freizeit & Service" wurden im Rahmen der bereits traditionellen Markttag die beliebten Markt-Euros und Sondermünzen verlost:

Gezogen wurden Margarete Pickl (Kremsmünster), Helga Kieslinger (Kremsmünster), Renate Steinmaurer (Ried/Trk.) und Christine Meiseleder (Wartberg). Sie erhielten je € 30,- Markt-Euros und € 10,- Sondermünzen EURO 2008, zur Verfügung gestellt von Sparkasse, Raiffeisenbank, Volksbank und Oberbank. Wir wünschen den Gewinnerinnen viel Spaß beim Einkaufen in Kremsmünster und viel Freude mit den Sondermünzen!

Das aktuelle "Umg'schaut" lesen Sie natürlich auch online unter www.ortsmarketing.kremsmuenster.at. Die nächste Ausgabe erscheint Ende September!

Die Markttag sind ein Gewinn: Christine Gegenhuber, Christine Meiseleder, Helga Kieslinger, Margarete Pickl (v.l.n.r.)



Neue Betriebe

Übersetzungsbüro für Deutsch und Polnisch

Seit 1. Juni 2008 gibt es ein neues Übersetzungsbüro in Kremsmünster: Übersetzungsbüro und Sprachtraining für Deutsch und Polnisch.

- Allgemeine Übersetzungen
- Sprachtraining für Deutsch als Fremdsprache
- Sprachtraining für Polnisch auch aus der Wirtschaft
- Netzwerk zu anderen Sprachtrainern und Übersetzern
- Kulturelle Verständigung
- Info zu Polens Reisezielen

Kontakt: Monika Tschernitz, Rudolf Hundstorfer Str. 6, 4550 Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 506 80 oder (0664) 73 58 65 39 oder per Mail an thomas.tschernitz@aon.at

Abhaltung von Gitarrenkursen

Ein selbständiges Gewerbe zur Abhaltung von Gitarrenkursen hat Herr Christian Rensch angemeldet. Ab September 2008 werden wieder die beliebten Gitarrenkurse ohne Noten von easy-guitar® in Kremsmünster abgehalten. Das easy-guitar® System vermittelt in nur wenigen Wochen, spielerisch und in ungezwungener Atmosphäre, die wichtigsten Begleit-

techniken der Rhythmus- und Akkordlehre auf der Gitarre. Es werden 5 Module zu je 12 Unterrichtseinheiten (= 6 Abende) angeboten. Die Kurse werden in Gruppen abgehalten und finden einmal wöchentlich, abends im Landhotel Schicklberg statt. Informationen und Anmeldung: Christian Rensch, Tel. (0664) 181 33 84 oder www.easy-guitar.at

Modeschmuckdesignerin

Alexandra Hönig bietet seit Mai 2008 Modeschmuck aus Glasperlen, Acrylperlen sowie hochwertige Swarovskiperlen an. Unter den Schmuckstücken befinden sich Halsketten, Ohrringe, Armbänder und Ringe. Verkauf derzeit in Kremsmünster und auf Schmuckpartys. Kontakt: Hönig Alexandra, Am Stiftsbahnhof 5, 4550 Kremsmünster, Tel. (0669) 81 82 10 36, E-Mail: alex.hoenig@gmx.at

Neues Massagefachinstitut

Mit 1. Oktober 2008 werden Manuela & Reinhard Berger das Massagefachinstitut von Robert Brunmayr übernehmen. Robert Brunmayr verlässt nach langjähriger Tätigkeit Kremsmünster um sich in der Steiermark niederzulassen.

Sie sind seit 14 Jahren in Bad Hall als selbständige Masseure tätig und freuen sich darauf, jetzt im neuen Geschäft ihre Arbeit in Kremsmünster anbieten zu dürfen. Es werden weiterhin alle Therapien angeboten: Heilmassagen, Lymphdrainagen, Fußreflexzonenmassage, energetischer Ausgleich (Energiearbeit und Massage werden kombiniert), Gesprächstherapie, Fangotherapie, Magnetfeldtherapie usw. Kassenrückverrechnung für alle Kassen.

Das Geschäftslokal wird neu renoviert, damit sich auch in Zukunft Ihr Körper, Geist und Seele wieder wohlfühlen kann.

Kontakt: Berger Reinhard & Manuela, Josef-Assam-Straße 4, 4550 Kremsmünster, Tel. (07583) 63 35 od. Urndorferstraße 32, 4540 Bad Hall, Tel. (07258) 40 48, E-Mail: massage.berger@gmx.at, Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7-12 Uhr u. 14-20 Uhr, Termin nach Vereinbarung.

**Freitag, 05.09.2008**

ab 19 Uhr, Steirerwirt/Schloss Kremsegg

Klapotetzfestmit Dämmerchoppen; es unterhalten Sie die "Kloane Partie" und zur späteren Stunde "Duo Mex", Veranstaltung bei jeder Witterung. Eintritt frei
Veranstalter: Cafe Restaurant Steirerwirt im Schloss Kremsegg**Sonntag, 07.09.2008**

9 - 14 Uhr, Riedergang im Stift

FotobörseEin Mekka für alle die gern fotografieren, knipsen, schnappschießen, die Welt "objektiv" betrachten, gern durch die "Linse" schauen, kaufen, handeln, sammeln, tauschen, usw.
Informationen: Tel. (07583) 63 63

Eintritt: freiwillige Spenden

Veranstalter: Fotoclub Kremsmünster

Sonntag, 07.09.2008

Gupfalm Weyregg am Attersee

Pfarr-Familienwanderung

Abfahrt 8 Uhr gr. Stiftsparkplatz

ca. 10 Uhr Hl. Messe

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Mittwoch, 17.09.2008

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kinofilm: Leergut

Josef hat genug. Er macht Schluss mit dem Lehrerdasein. Aber daheim, auf seine Frau zu warten und Trübsal zu blasen, ist zuwenig. Er sucht eine Aufgabe und findet einen neuen Job ... Ein Mann wird alt und entdeckt das Leben neu - eine warmherzige Komödie für Best Agers und ihre Liebsten von Oscar-Preisträger Jan Sverák ("Kolya") aus Tschechien.

Veranstalter: Kulturverein

AUSSERDEM

Donnerstag, 18.09.2008

20 Uhr, Kultur am Marktplatz 3

"Auferstehung der Truderinger z' Kremsmünster"

(Volksmusikalisches Kabarett)

Ehregast: Universitätsprofessor Roland Girtler - der vagabundierende Kulturwissenschaftler erzählt aus seinen Büchern. Buchverkauf und Autogrammstunde ab 19:30 Uhr
Eintritt: EUR 8,-, Vorverkauf Bäckerei Cafe Eglseer

Veranstalter: Franz Hönig Kulturverein Kremsmünster



Die „Truderinger“ im Jahr 1906 - am 18. September 2008 in „Neubesetzung“

Eine kurze geschichtliche Einführung über die Truderinger-Bauernkapelle von Kremsmünster: Trudering ist ein Stadtteil von München. Am Ende des 19. Jahrhunderts entstand in der bayrischen Hauptstadt die erste „original Truderinger Bauernkapelle“. Diese Kapelle machte volksmusikalisches Kabarett auf hohem Niveau. Politische Ereignisse wurden trotz sanfter Zensur kabarettmäßig dargestellt. Nur den Kaiser (Majestätsbeleidigung und die Kirche ließ man ungeschoren. Im gesamten Bayrischen Raum, sowie im Land ob der Enns, fand dieses Ensemble zahlreiche Nachahmer. Allerdings nur in bürgerlichen Kreisen, obwohl man sich als Bauernkapelle, verkleidet präsentierte. Die Kremsmünsterer Truderinger, die bei Gartenkonzerten, Hochzeiten, Faschingveranstaltungen und ähnlichem auftraten, haben natürlich auch lokale Ereignisse durch den Kakao gezogen, mit Gstanzln, unter anderem von Franz Hönig. Neben Franz Hönig tauchen als Mitglieder auch heute noch bekannte Namen wie Lechner, Merzeder, Meinschad und Herwerthner auf. Der erste Weltkrieg führt schließlich zum abrupten Ende der Truderinger bis zum 27. Oktober 2007. Am Franz Hönig Abend traten die „Truderinger“ in folgender Neubesetzung auf: Kapellmeister: Rudi Lughofer, Tenorhorn: Gerald Ölsinger, Flügelhorn: Roland Hiebl, Klarinette: Werner Mairhuber und Bernhard Radhuber, Bassgeige: Volker Derschmied, Geige: Johannes Strauß u. Sebastian Wessely, Gitarre: Rudi Kautny, Kleine Trommel: Kenneth Boldog, Große Trommel: Rudi Lughofer, Tuba: Walter Kronsteiner

Freitag, 19.09.2008

Ortszentrum

„anders vorwärts“ - Innovative Mobilitätsmesse

Hand aufs Herz: würden Sie nicht gerne die Fahrzeuge von morgen schon heute testen? Sie sind sicher noch nie in einem TWIKE gesessen, den man per Joystick lenkt. Sie haben wahrscheinlich auch noch keinen SEGWAY gelenkt – den Elektroroller, der mittels Computer allen Gesetzen der Physik zu trotzen scheint. Vielleicht haben Sie auch noch nie das Gefühl gehabt, lautlos mittels E-Motor auf einem Fahrrad, Moped oder Auto zu beschleunigen.

All dies können sie am 19. September, am Nachmittag im Zentrum

von Kremsmünster erleben. Diese Veranstaltung soll aber nicht nur Spaß vermitteln. Das Umweltforum Kremsmünster zeigt auch herkömmliche Fahrzeuge, die mit Pflanzenöl, Strom, Biosprit oder Gas angetrieben werden. Weiters wird es die umweltfreundlichsten Alternativen zum herkömmlichen Mobilitätsverhalten aufzeigen: Nämlich neben Fuß und Rad auch Bus und Bahn. Ortstaxi und Car Sharing („Auto Teilen“ der Fa. Denzel) runden das Angebot ab.

Für die Kleinen wird ein Fuhrpark eingerichtet, wo sie sich ein wenig austoben können. Bei Schlechtwetter gibt es eine abgespeckte Variante.

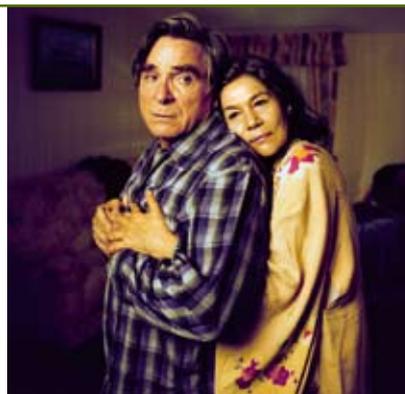
Veranstalter: Umweltforum Kremsmünster



Heavy Tuba Experience



Lydia Waßner-Hauser



Kirschblüten-Hanami

Sonntag, 21.09.2008

11 Uhr, Kulturzentrum Kino

Jazz-Brunch

mit „New Big Band Project Kremsmünster“ und „Heavy Tuba Experience“

„Heavy Tuba Experience“ besteht aus Jazzmusikern mit internationalem Ruf, wie zum Beispiel Robert Bachner (Euphonium/Trombone), dem Ungarn János Mazura (Tuba), Helmar Hill (Piano), Frank Schwinn (Gitarre), Peter Gruber (Bass) und Ewald Zach (Drums). Zur Ausführung gelangen ausschließlich Kompositionen der Ensemblemitglieder, die vor allem die Vielfalt des modernen Tuba- und Euphoniumspiels aufzeigen.

Eintritt: € 12,- bei der Konzertkasse, € 10,- im Vorverkauf (Karten sind in der LMS/Kremsmünster erhältlich; Tel. 07583/8424),

€ 5,- ermäßigte Karten für Schüler der LMS/Kremsmünster und Studenten, Schüler bis 15 Jahre haben freien Eintritt.

Veranstalter: Landesmusikschule

Sonntag, 21.09.2008

ÖVP – Wandertag

Start: 13 Uhr Bezirkssporthalle

Ziel: Familie Stockinger, vlg. Pürstinger, Heiligenkreuz 6; ab 15:30 Uhr Dämmerchoppen mit der Jugendmusikkapelle Kremsmünster

Veranstalter: ÖVP Kremsmünster

Dienstag, 23.09.2008

19:30 Uhr, GH König

Gesundheitsvortrag

zum Thema: Nächtliches Schnarchen - Was tun? Symptome, Diagnose, Behandlung Referent: Lungenfacharzt Dr. Othmar Ablinger

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Samstag u. Sonntag, 26.09.-28.09., 04.10.-05.10., 11.10.-12.10., 18.10.-19.10.

Galerie am Tötenhengst

Ausstellung "LYDIA 08"

Freitag, 26. Sep. 2008, 19 Uhr: Ausstellungseröffnung und Vernissage "LYDIA 08". Eröffnung durch Prof. Heinz Preiss. Laudatio: Prof. Eric von Ess. Musik: Joe Resl (Percussion and Drums)

Ausstellungszeiten: Samstag u. Sonntag von 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Mag. Art. Lydia Waßner-Hauser ist Absolventin der Universität für künstlerische Gestaltung in Linz und lebt als freischaffende Malerin in Kremsmünster. Harmonie und positive Energie - das will Lydia Waßner-Hauser mit ihren Bildern vermitteln.
Veranstalter: Galerie am Tötenhengst

Sonntag, 28.09.2008

16:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Cuvilliés-Trio

Die Mitglieder des Cuvilliés-Trios – Marjorie Pfister, Angelika Hörbler und Varvara Manukyan – lernten sich in München im Rahmen ihrer Studien der historischen Aufführungspraxis kennen. Sie beschlossen, sich mit historischen Instrumenten den Werken aus der Zeit von 1750 bis 1850 zu widmen. Der Weg ins Kremsegger „Clavierland“ ist daher unausbleiblich ... Hier werden Sie an diesem Abend auf verschiedenen Flügeln spielen. Zu genießen sind u.a. Werke von Josef Haydn und Johann Nepomuk Hummel in der Besetzung Flöte, Cello, Klavier. PS: Francois de Cuvilliés war übrigens der berühmteste Münchner Hofarchitekt des 18. Jahrhunderts.

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Sonntag, 28.09.2008

10 Uhr, Kaisersaal im Stift

Generalversammlung "100 Jahre Raiffeisenbank Kremsmünster"

Veranstalter: Raiffeisenbank Kremsmünster

Sonntag, 28.09.2008

9 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Erntedankfest in Kirchberg

Kirchberger Singmesse für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel von Lorenz Maierhofer (geb. 1956) - Erstaufführung! Erntedanklieder aus Südbayern und Oö. Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurhuber

Mittwoch, 01.10.2008

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kinofilm: Kirschblüten - Hanami

Trudi verheimlicht ihrem Mann Rudi, dass er Krebs im Endstadium hat. Sie überredet ihn, gemeinsam die Kinder in Berlin zu besuchen. Dabei stirbt, völlig überraschend, sie. Rudi erkennt, dass seine Frau ihre Wünsche, offenbar aus Liebe zu ihm, geopfert hat. Er beginnt, ihr verpasstes Leben wieder gutzumachen ... Ein Mann ist alt und entdeckt sein Leben neu - ein ergreifender Liebesfilm über zwei Mittsechziger, gespielt von Elmar Wepper und Hannelore Elsner zwischen Bayern und Japan.

Veranstalter: Kulturverein

ANSONSTEN

Dienstag, 02.10.2008

19:30 Uhr, Stiftschank

Informationsabend

zum Thema Rheumatische Erkrankungen; Referent: Dr. Babak Bahadori

Veranstalter: Gesunde Gemeinde



Fr und Sa, 03.10., 04.10.

Ortszentrum

"Sturmwarnung"

Veranstalter: Ortsmarketing | Arbeitskreis Wirtschaft; Web: <http://www.ortsmarketing.kremsmuenster.at>

Sonntag, 05.10.2008

9 Uhr, Stiftskirche

Erntedankfest

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Fr und Sa, 10.10., 11.10.2008

Kreativhof Kremsmünster (Heiligenkreuz 2, vulgo Oberbauer)

Ausstellung "Kunst am Hof"

Fr ab 17 Uhr, open end

Sa ab 15 Uhr, open end

Fünf Künstler - Andrea Dutzler, Gabi Dutzler, Christian Glas, Isabella Lederhilger, Verena Obermayr - präsentieren ihre Handwerkskunst, Margit Scheidleder kredenzt fingerfood

Veranstalter: Verena Obermayr

Web: <http://www.verenas-art.at>

Freitag, 10.10.2008

15:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Pippi Langstrumpf nach Astrid Lindgren

ab 4 Jahre. Rechnen kann sie nicht, dafür kann sie Pferde hochheben und ganze Torten verschlingen. Sie macht, was sie will und lässt sich nichts gefallen - erst recht nicht von Erwachsenen. Und dabei ist sie erst neun Jahre alt. Ihr Name: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz:



Pippi Langstrumpf. Kein Wunder also, dass Pippi auch nach 60 Jahren noch der Star in jedem Kinderzimmer ist. Astrid Lindgren hat diese Geschichte für ihre kranke Tochter erfunden – und sie wurde bald nachdem sie erschienen ist ein großer Erfolg. Die schwedische Schriftstellerin wurde damit zur beliebtesten Kinderbuchautorin der Welt. Eintritt: Kinder/Erw.: EUR 6,-/8,-, Kartenvorverkauf unter Tel. (07583) 503 75
Veranstalter: Theater Tabor und Familienbundzentrum Kremsmünster

Samstag, 11.10.2008

20 Uhr, Kaisersaal

Maturaball des Stiftsgymnasiums

Veranstalter: Stiftsgym. Kremsm.

Samstag, 18.10.2008

9 - 13 Uhr, Kulturzentrum Kino

Baby- und Kinderartikelmarkt

Wir verkaufen für Sie gut erhaltenes und vollständiges Spielzeug - kein Kriegsspielzeug / keine Stofftiere-, neuwertige Herbst- Winterbekleidung Größe 0 – 12 Jahre keine Strumpfhosen, Socken, Unterwäsche, Kinderwagen bis VP € 110,-, Autositze, Hochstühle, diverse Babyartikel, nur neue Schuhe, diverse Wintersportartikel. Sie erhalten den Reinerlös, abzüglich 20% Regiebeitrag und € 1,- Bearbeitungsgebühr. maximal 30 Stück, Teile beschriften: mit Verkaufsnummer und Preis! Für abhanden gekommene Artikel kann keine Haftung übernommen werden. Verkaufsnummern können bereits im Voraus im FBZ entweder telefonisch oder zu den Bürozeiten bezogen werden. Warenannahme: Freitag, 17. Okt. von 9 – 16 Uhr, Warenrückgabe: Samstag, 18. Okt. von 18 -19 Uhr
Veranstalter: Familienbundzentrum Kremsmünster

Samstag, 18.10.2008

21 Uhr, Stiftsschank

Jugendball

Veranstalter: Kath. Jugend Kremsm.

Freitag, 24.10.2008

10 - 16 Uhr, Berufsschule Kremsm.

Berufsschule Kremsmünster - Tag der offenen Tür

Die Internatsberufsschule für Tischler gibt es seit 1953. Zu Beginn waren Schule und Internat im Stift – Takt neben Schmiedhof – untergebracht. 1959 wurde der Werkstättentrakt bezogen und seit 45 Jahren besteht die Schule am heutigen Standort in Kirchberg. Das 1970 bezogene "neue" Internat wurde in den Jahren 2002 und 2003 großzügig um- und ausgebaut. An der Berufsschule werden Lehrlinge in den Lehrberufen Tischlerei, Tischlereitechnik, Bootbauer und Wagner unterrichtet.
Veranstalter: Berufsschule Kremsm.

STURMWARNUNG 2008 FR. 3. + SA. 4. OKTOBER



Sturmwarnung in Kremsmünster





Sa und So, 25.10., 26.10.

Stift Kremsmünster und Sternwarte

**Tage der offenen Tür im
Stift u. 250 Jahr Jubiläum
der Sternwarte**

Anlässlich des 250 Jahre Jubiläums der Sternwarte bietet das Stift Kremsmünster dieses Jahr zwei "Tage der offenen Tür" an. Die Sternwarte, die Sammlungen, die Stiftsgärtnerei und die Stiftskellerei öffnen sich kostenlos den Besuchern. Die Sternwarte feiert heuer ein Jubiläum. 250 Jahre sind vergangen seit der Fertigstellung des Baues. Im Jahr 1748 wurde der Platz bestimmt und es wurden die Vorbereitungen für den Bau getroffen. 1758 wird als Jahr der Fertigstellung angegeben. Wirklich fertig war der Bau noch nicht. Man wollte aber den Mathematischen Turm als Werk des Abtes Alexander Fixlmillner bezeichnen und der starb im Jänner 1759. Das imposante Gebäude fand natürlich von Anfang an große Beachtung, sodass es öfters sogar als Wahrzeichen von Kremsmünster bezeichnet wurde und noch wird. Mit ihren 250 Jahren Geschichte hat die Sternwarte auch vieles mitgemacht und kann so manches erzählen. Die Sammlungen werden geöffnet sein: 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr. Der Eintritt ist natürlich frei. Normalerweise ist der Besuch unserer Sammlungen nur mit Führungen möglich. Das schränkt einen längeren Aufenthalt in den Schauräu-

men ein, die eine Fülle von Objekten bergen. Deshalb möchten wir auch heuer wieder die Gelegenheit bieten, wenigstens an diesen Tagen länger in den Sammlungen verweilen zu können. Fachkundiges Personal steht zu eventuellen Fragen und Gesprächen zur Verfügung. Direkt vor dem Klosterladen zeigt die Stiftsgärtnerei eine reichhaltige Ausstellung von Herbst-Allerheiligengestecken. Die Stiftskellerei bietet „TAGE DER OFFENEN KELLERTÜR“ mit Weinverkostung und Kellerführung an. Ein zusätzliches Rahmenprogramm mit ORF-Bühne, Kinderprogramm mit unserer Museumspädagogin, Kreuzworträtsel mit Verlosung im Klosterladen, Fischgrillerei, Trachtenschau und weiteren Überraschungen ist für unsere Gäste vorgesehen. Trachtenträgerinnen aus der Region verwöhnen Sie mit selbstgebackenen Mehlspeisen. Abt Ambros lädt an beiden Tagen zur deutschen gesungenen Vesper um 17:00 in der Stiftskirche ein. Alle Besucher sind dazu herzlich willkommen, um diesen Tag auch geistig zu feiern.

Veranstalter: Stift Kremsmünster
E-Mail: stift@kremsmuenster.at
Web: <http://www.kremsmuenster.at/stift>

Samstag, 25.10.2008

8 - 12 Uhr, Stiftsgymnasium
**Stiftsgymnasium - Tag der
offenen Tür**

Veranstalter: Stiftsgymnasium

Freitag, 31.10.2008

20:00 Uhr, Kultur am Marktplatz 3 / Oberndorferhaus

**Toskana - ... unter azur-
blauem Himmel**

Die Sehnsucht nach dem Land, wo die Zitronen blühen, mit seinen überwältigenden kulturellen Schätzen, köstlichen Weinen und kulinarischen Genüssen führt uns seit Generationen in das sonnige Italien. Die Toskana gilt dabei seit langer Zeit als Ziel- und Angelpunkt, ein landschaftliches und kulturelles Juwel, in dem der Besucher alles das zu finden vermag, was ihm das Wort Italien verspricht. Dieses Paradies beginnt fast noch im Norden des "Stiefels", dort wo der Apennin aus der Poebene aufsteigt, dort wo uns Florenz mit einem schon südlich warmen Klima begrüßt. Karl Hausjell hat die Toskana mehrfach bereist. Obwohl er so manchen Ort des öfteren besuchte, bot sich ihm nie das gleiche Bild. Je nach Jahreszeit, Einfallswinkel des Lichtes, ja sogar Uhrzeit erlebte er wohlbekannte Motive jedes mal anders, erzählten sie ihm andere Geschichten, verließ er sie wieder mit ungleichen Erinnerungen. Und er wusste – wenn er noch hundertmal wiederkehrt, würde er wohl dasselbe Motiv, aber immer neue Eindrücke mitnehmen. In seiner brandneuen Global-Vision zeigt der erfolgreiche Autor Bilder aus der Toskana in neuen, aufregenden Dimensionen – denn nicht nur bei touristischen Höhepunkten fand er seine Motive. Für die aufwändige Produktion brachte er viele Dias im professionellen 6x6-Format und 5x12 Panoramaformat mit. Die Schönsten hat er für seine neue Global-Vision und seinen Bildband ausgewählt. Der Vortragsbesucher spürt den Hauch der Nostalgie der über das Land schwebt, die Sehnsucht nach alten Zeiten mit klangvollen Namen historischer Künstler. Er wird entführt in die Toskana des ruhmreichen Gestern und des herausfordernden Heute. Die Toskana ist mehr als touristischer Rummelplatz, sie repräsentiert italienische Lebensfreude und europäischen Geist der einst und jetzt hinausgetragen wurde in die Welt.

Veranstalter: Fotoclub Kremsmünster
Web: www.hausjell.at1.at

Sternwarte Kremsmünster



Samstag, 25.10.2008

8:30 - 12 Uhr, Kulturzentrum Kino
Frauenfrühstück

Veranstalter: Frauenfrühstücksteam

Samstag, 25.10.2008

19 Uhr, Kulturzentrum Kino
Kulturabend

Veranstalter: Franz Höinig Kulturverein Kremsmünster

Sonntag, 26.10.2008

10 Uhr, Wirtschaftshof der Gemeinde
Fittag der SPÖ

Veranstalter: SPÖ, Ortsgruppe Kremsmünster



Der Traum vom Wohnen im Grünen mit Gartenidylle, steht auf der Wunschliste vieler Menschen ganz oben. Lassen Sie ihren Garten zu einer grünen Oase der Ruhe und Entspannung werden. Mit etwas Kreativität und fachmännischer Beratung wird



auch aus ihrem Garten ein idyllisches Plätzchen zum Entspannen und Genießen. Gartenprofi Hochhauser steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht ihren Garten, - ihr Büro - oder ihre Wohnung - in eine natürliche Erlebniswelt umzugestalten.

Das Dienstleistungsangebot der Gartengestaltung Hochhauser reicht von der Planung, Erdarbeiten, Bepflanzungen, Pflasterungen

sowie Baum- und Heckenschnitt bis hin zu den jährlichen Servicearbeiten.

„Alles aus einer Hand“, - so lautet das Motto von Gartenprofi Hochhauser.

Auch beim Errichten von Biotopen, Schwimmteichen oder Quellsteinen können Sie sich auf das Know-How von Firma Hochhauser verlassen. Planen, ausbaggern, bepflanzen und befüllen – auch hier wird alles, fachmännisch und rasch, aus einer Hand erledigt.

Seit über 10 Jahren ist die Firma Hochhauser in Oberösterreich, Salzburg und Tirol tätig. Seit August 2008 befindet sich unser Büro in Kremsmünster. Falls auch sie den Traum vom eigenen Garten mit unserer Hilfe verwirklichen möchten, erreichen sie uns unter der Telefonnummer: 0676/ 749 69 80, fax: 07583/ 206 53 oder per e.mail: hochhauser@gartengestalten.at.

Gartenplanung, Gartenbegrünung,
Gartenpflege, Baum- und
Heckenschnitt, Pflanzenverkauf,
Biotope und Schwimmteiche, uvm.



Gablonzerstraße 31, 4550 Kremsmünster
Fax. 07583/ 206 53
Mobil: 0676/ 749 69 80





Geburten

Basaric Klara und Neso, Papiermühl-
straße 29/4 – *Darian*

Duraku Elmaze und Sami, Sandberg
75/3 – *Ylli*

Tunjic Gordana und Juro, Mitterweg
11/11 – *Lukas*

Veljacic Saho und Zlatko, Hofwiese
2/6 – *Leila*

Derflinger Simone und Ertl Markus,
Linzer Straße 14/6 – *Liu-Aylin*

Cicak Danijela und Roland, Hofwie-
se 9/12 – *Leonie*

Mag. iur. Papalecca Viktoria und Dr.
nat. techn. Unterbrunner Reinhard,
Guntendorf 6/2 – *Lara*

Hochzeiten

Plötzeneder Pamela und Nagel
Jürgen, Föhrenleiten 2/1

Lehner Iris und Moshammer Walter,
Ursprung 8

Diamantene Hochzeit (60 J.)

Schilling Berta und Karl, Josef-
Roithmayr-Straße 7/9



Steinerne Hoch- zeit (67 ½ Jahre)

Rodler Marianne und Karl, Kremseg-
ger Straße 35/1

Gratulationen zum Geburtstag

Martin Peter (81), Mühlberg 11
Schilling Berta (84), Josef-Roith-
mayr-Straße 7/9

Kuales Martin (80), Josef-Lederhil-
ger-Straße 4/3

Dutzler Josef (86), Dirnberg 4

Pühringer-Weigerstorfer Anna (83),
Dirnberg 1

Straßmayr Klara (87), Regau 14/2

Eibensteiner Margarete (81), Grub
14

Brandstätter Willibald (84), Bruck-
nerstraße 12

Neubauer Johann (85), Welser Straße
2/1

Mandorfer Franz (80), Gustermair-
berg 14/2

Steinmayr Maria (80), Wolfgangstein
20

Leidinger Paula (85), Josef-Assam-
Straße 3

Omachel Maria (81), Fischer-Col-
brie-Straße 1/1

Edlinger Josef (80), Kreuzberg 10

Klinglmüller Josef (86), Krift 20

Derflinger Katharina (84), Josef-As-
sam-Straße 3

Edlinger Leopoldine (94), Josef-As-
sam-Straße 3

Obermayr Josef (81), Mitterweg 20/2

Panhuber Amalia (81), Krift 26

Mairhofer Theresia (81), Schönau 31

Schickmaier Josefa (83), Egendorf
7/1

Wuss Josef (81), Richard-Rankl-
Straße 4/2

Hoffelner Elfriede (83), Au 45/1

Öhlinger Marianne (88), Josef-As-
sam-Straße 3

Kraml Wanda (85), Burgfried 11/2

Dickbauer Karl (83), Mairdorf 19/3

Gärtner Kurt (95), Josef-Lederhilger-
Straße 4/10

Eiler Anna (83), Gablonzer Straße 57

Mirbek Ing. Gerhard (92), Stifterstra-
ße 23/3

Saric Ivka (85), Mitterweg 13/1

Aichinger Ilse (88), Hauptstraße 13/2

Mejstrik Theresia (87), Gablonzer
Straße 33/9

Kadletz Otto (82), Stifterstraße 8

Augeneder Maria (92), Josef-Assam-
Straße 3

Kaser August (82), Schürzendorf 10

Rauch Ludmilla (88), Josef-Assam-
Straße 3

Wischenbart Maria (80), Krift 14/1

Gärtner Rosa (87), Josef-Lederhilger-
Straße 4/10

Heinzelmann Anna (83), Prandtauer-
straße 9/1

Mayrhofer Ludmilla (90), In der
Scheiben 30

Bindl Augustin (81), Heiligenkreuz 6

Oberegger Helene (85), Josef-As-
sam-Straße 3

Resl Hildegard (80), Mitterweg 40/2

Buschberger Franz (80), Linzer Stra-
ße 49

Türk Franziska (93), Josef-Assam-
Straße 3

Bruckner Franz (88), Josef-Assam-
Straße 3, 9.8.

Friedl Paul (85), Rudolf-Hundstorfer-
Straße 10/2

Richard Franz (81), Hausleitnerweg
1/2

Öllinger Karl (87), Au 6/1

Aigner Edith (85), Josef-Assam-Stra-
ße 3

Radler Brunhilde (101), Josef-As-
sam-Straße 3

Wir bedauern 8 Todesfälle

Schlotthauer Maria, Gablonzer Stra-
ße 55, gest. in Wels, im 85. Lj.

Bürger Katharina, Mitterweg 21,
gest. in Wels, im 81. Lj.

Bernhardt Herta, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 93. Lj.

Quittner Franz, Egendorf 10, gest. in
Kremsmünster, im 71. Lj.

Palmeshofer Christine, J.-Assam-
Straße 3, gest. in Kremsmünster,
im 65. Lj.

Eder Maria, Ziegelmaierweg 2, gest.
in Kirchdorf/Krems, im 86. Lj.

Rambellia Eri-
ka, J.-Assam-
Straße 3, gest.
in Kremsm.,
im 76. Le-
bensjahr

Lehner Anna,
J. - A s s a m -
Str. 3, gest. in
Kremsm., im
88. Lebensj.





Neuer Lions-Präsident: Harald Prückl

Nach dem Prinzip des jährlichen Wechsels wurde für die Zeit ab 1. Juli 2008 Herr Harald Prückl als neuer Präsident des Lions-Clubs Kremsmünster gewählt. Past-Präsident Hannes Schmatzer wünschte ihm im Rahmen eines Clubfestes mit allen 29 Lions-Mitgliedern aus Kremsmünster, Ried, Wartberg, Nußbach und Bad Hall alles Gute und überreichte ihm ein Buch über die Kunst des Führens in Non-Profit-Organisationen.

Der neue Präsident bedankte sich und berichtete von seinen Zielen für das kommende Clubjahr. Einerseits soll die bereits laufenden Aktionen und Einförderaktionen weitergeführt werden, das „Miteinander“ soll gestärkt werden und das schon geplante Sozialprojekt für Schüler wird im Herbst 2008 gestartet. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb für ein Sozialprojekt, der für Schüler mit Prämierung ausgeschrieben wird.

650 Altbrillen bei Lions-Sammelaktion abgegeben

Ein großer Erfolg war die Altbrillen-Sammelaktion des Lions-Clubs Kremsmünster. 650 Brillen und viele Etais wurden von deren Besitzern in die bereitgestellten Sammelboxen in

Kremsmünster, Ried, Wartberg und Kirchdorf eingeworfen. Nun werden die gesammelten Brillen im Lions-Altbrillen-Reparatur-Center in Tirol und Wien gereinigt, repariert und vermessen und dann auf die Kapverden, nach Namibia und Sri Lanka gebracht.

Österreichweit wird eine weitere Activity in Armenien gestartet, wo mit Lions-Mithilfe eine Kinder-Augenstation gegründet wird. Die dazu benötigte Einrichtung und Kinderbrillenfassungen werden vom österreichischen Lions-Brillen-Center bereitgestellt. „Wir danken allen Menschen die ihre alten Brillen zusammengesucht und uns gebracht haben“, freuen sich Lions-Präsident Harald Prückl und Past-Präsident Hannes Schmatzer.

Jugendtaxi: Tarife werden leicht angehoben

Aufgrund der steigenden Treibstoffpreise müssen auch die Kosten der Beförderung für Jugendliche leicht angehoben werden. Für Fahrten zu auswärtigen Zielen sind ab 1.9. statt wie bisher 60 Cent pro Kilometer nunmehr 70 Cent zu bezahlen. Für diese Fahrten darf die maximale Fahrt-

strecke (ab Marktplatz Kremsm.) in eine Richtung 20 km betragen (inkludiert Kirchdorf und Wels, jedoch nicht Linz und Steyr). Weitere Strecken sind gegen Aufpreis möglich.

Für Fahrten innerhalb des Gemeindegebietes Kremsmünster in eine Richtung werden pro Fahrt statt bisher Euro 4,- künftig Euro 4,50 berechnet. Dies gilt für Fahrten bis zur Wohnadresse, egal welcher Siedlung und Ortschaft.

Preisbeispiele:

- Ortsgebiet in eine Richtung: 4,50 Euro (z.B. Ortszentrum nach Krühub)
- Kremsmünster – Sattledt: 20 km Hin und Retour x 70 Cent = 14 Euro
- Kremsmünster – Neuhofen: 40 km Hin und Retour x 70 Cent = 28 Euro

Die Fahrt im Ortsgebiet in eine Richtung kostet bei einer Personenanzahl von 3 pro Person also nur 1,50 Euro. Bei einer Fahrt von 40 km und einer Personenanzahl von 8 ist somit ein Betrag von ca. 3,50 Euro pro Person zu entrichten (insgesamt 24 Euro).

Zusätzlich werden dann 8 Euro von der Gemeinde und vom Land sowie 4 Euro von Heidis Reisen übernommen, damit die Kostenkalkulation stimmt.

Hannes Schmatzer (rechts) übergab die Lions-Präsidentschaft an Harald Prückl

Das Jugendtaxi von Heidis-Reisen ist das ganze Wochenende im Einsatz





Stellenangebote

Der Sozialhilfeverband Kirchdorf sucht zur ehest möglichen Besetzung im Bezirksalten- und Pflegeheim Kremsmünster **Dipl. Krankenpflegepersonal und AltenfachbetreuerInnen** (Voll-/Teilzeit). Geboten wird ein attraktiver und sicherer Team-Arbeitsplatz, Vertragsbedienstetenverhältnis, leistungsorientierte Entlohnung, qualifizierte Einarbeitung und die Möglichkeit zur Weiterbildung. Allgem. Aufnahmevoraussetzungen: Österr. Staatsbürgerschaft oder EU-/EWR-BürgerIn, ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Bewerbungen bitte bis spätestens 31. Oktober 2008 an Frau Heimleiterin Elisabeth Schmidhuber, Tel. 51 11, unter Verwendung der aufliegenden Bewerbungsbögen.

Das Landhotel Schicklberg sucht zur Verstärkung des Teams: **Kellner/in, Zimmermädchen/Reinigungskraft, Abwäscher/innen**. Bewerbungen an Familie Zacherl, Achleiten 23, 4550

Kremsmünster, Tel. (07583) 55 00 oder landhotel@schicklberg.at

Ab sofort wird eine **Reinigungskraft** für einen Privathaushalt gesucht (alle 14 Tage 5 Stunden, nur Dienstag oder Mittwoch vormittag bis 14 Uhr möglich). Auskünfte unter (0660) 520 20 55.

Küchenhilfe mit Praxis für Abenddienst gesucht, auch Teilzeit, Arbeitszeiten Montag bis Freitag - Sa, So und Feiertag frei. Gasthof König, Herr Pachner, Bahnhofstrasse 48, Tel. (0699) 101 24 906, www.gasthof-koenig.at

Reinigungskraft ab sofort für ca. 2 x 2 Stunden pro Woche gesucht, Firma Ing. Aigner, Kremsmünster, Marktplatz 20. Nähere Information unter Tel. (07583) 53 71.

Wohnraum

Kleinwohnung für Single, 34 m² (ein Raum) in einem historischen Bürgerhaus ab sofort an Nichtraucher(in) zu vermieten; Einbauküche und PKW-Abstellplatz. Miete inkl. Betriebskosten Euro 302; Auskunft: Tel. 82 58

70 m² Wohnung und 54 m² Wohnung außerhalb des Ortszentrums, Auskunft unter (07583) 8485 oder (0660) 75 83 848

90 m² Wohnung, Subiacostr. 7, mit 2 Kinderzimmern, ab sofort zu vermieten. Auskunft unter (07583) 53 80

31 m² Wohnung, Gablonzer Straße 31, Küche möbliert, eigener Parkplatz, Gartenbenützung möglich, Auskunft unter (0664) 415 60 57

Verkaufe 84 m² große Eigentumswohnung im EG, automatische Pelletskaminheizung und Zentralheizung, Balkon, Kinderzimmer, möbliert oder unmöbliert, Darlehensübernahme möglich, zentrale und ruhige Lage, sehr schöne Aussicht auf das Stift, BJ 1998, Auskunft: Tel. (0676) 845 49 44 95

Eigentumswohnung zu verkaufen; 83 m² und 8 m² Loggia, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, Bad mit Dusche und Badewanne, WC, ASR und Vorraum; Autoabstellplatz; Sonnige und ruhige Lage, Zentrumsnähe, Auskunft: Tel. (0664) 123 60 74

persönlich - sicher - schnell



4550 Kremsmünster
Hauptstraße 15

4540 Bad Hall
Bahnhofstraße 20



0 75 83 / 54 62

Taxi & Krankentransport • Shuttle- & Abholdienst • Tag & Nacht



Geschäftsraum

Geschäftslokal zu vermieten; Gesamtfläche 650 m², davon 480 m² Verkaufsfläche, auch teilbar; Rathausplatz 5, Auskunft unter Tel. (07583) 64 07

Gasthaus "Kaiser Max", schöner Innenhof, großer Gastgarten, ab 01. September 2008 zu verpachten; Auskunft unter Tel. (07583) 74 11

60 m² großes Geschäftslokal (Werkstätte) plus 44 m² Lagerraum günstig zu vermieten; Auskunft Tel. (07583) 840 60

130 m² großes Geschäftslokal mit schönen Gewölberäumen in Zentrumsnähe zu vermieten; Auskunft unter (07583) 840 60

Aktion Ferienpass - Kinderkochen

Auch in diesem Jahr war die Ferienpass-Aktion „Kinderkochen“ ein besonderer Erfolg. 34 Kinder beteiligten sich an 3 Nachmittagen in der Stiftsschank. Die Ferienmenüs konnten individuell gestaltet werden. Es gab jeweils Hauptspeise und Dessert, wobei die bei den Kindern allseits beliebte Pizza natürlich nicht fehlen durfte. Der Schankwirt, Herr Michael Taschee, war besonders engagiert, weil, wie er sagte, ihm die Arbeit mit

„Kinderkochen“ im Rahmen des Ferienpasses war heuer ein besonderer Erfolg

Kindern große Freude bereitet. Die eifrigen Köchinnen und Köche wurden mit professionell anmutenden Kochmützen ausgestattet, dadurch war die Arbeit doppelt lustig. Die Kinder wurden von Herrn Taschee kostenlos mit Getränken und Süßigkeiten versorgt.

Den Höhepunkt bildete das gemeinsame Verkosten der zubereiteten Speisen. Dabei wurde auch der Wunsch laut, diese Veranstaltung im kommenden Jahr zu wiederholen. Erfreulicherweise gab Herr Taschee schon im voraus dafür seine Zustimmung.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Taschee und seinen Mitarbeitern, sowie den Betreuerinnen aus dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“. Lob und Anerkennung wollen wir auch den beteiligten Kindern für ihre Leistung und ihren Eifer aussprechen.

Voller Erfolg: Cool am Pool

Am Samstag, 19. Juli 2008 fand im Freibad Kremsmünster das Freibadfest „Cool am Pool“ statt. Zum ersten Mal gab es auch für Groß und Klein einen Spiel- und Spaßnachmittag mit allem was dazugehört.

Das Wetter zeigte sich zur Freude aller Teilnehmer von seiner besten Seite. Insgesamt bewiesen über 200

Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei den verschiedenen Bewerben ihr Können.

Turmspringen, Beachvolleyball, ... Besonders das Turmspringer – Casting fand großen Anklang bei den Jugendlichen; Beachvolleyball und Schatztauchen war der Renner bei den jüngeren Gästen und Schwimmen erfreute Jung und Alt. Auch Tischtennis und Schach waren beliebt bei den Freibadbesuchern.

Zur Anmeldung bei den jeweiligen Disziplinen bekamen die Teilnehmer vom Freibadausschuss der Gemeinde eine gesunde Stärkung, die von ortsansässigen Betrieben zur Verfügung gestellt worden ist. Anschließend fand eine kleine Siegerehrung statt, bei der die Erstplatzierten Medaillen, Cool am Pool-Shirt's und andere kleine Preise erhielten.

Trotz des unbeständigen Wetters war auch die Abendveranstaltung ein voller Erfolg. Die Partygäste ließen sich trotz wiederholter Regengüsse nicht vom Feiern und Tanzen abhalten und blieben bis in die frühen Morgenstunden. Auch die Gastwirte, DJ's und die Band „Pink as a Panther“ schreckten nicht vom Wetter zurück und leisteten ihren Beitrag. Rückblickend kann gesagt werden, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war und bei den Besuchern gut angekommen ist. Das Cool-am-Pool Team freut sich schon auf nächstes Jahr und hofft wieder auf zahlreiche Teilnehmer und Gäste.

Anna Stadlmayr, eine glückliche Gewinnerin bei Cool am Pool erhält den Preis von Freibadreferent VbGm. Michael Fellingner





Früh übt sich, wer hoch hinaus will

„Einmal ganz hoch hinaufklettern“, das wünschten sich die 18 Kinder des Kindergartens Schulzentrum bei der Kletterwand im Turnsaal des Schulzentrums schon lange. Walter Kolos, der Kinder- und Jugendbetreuer des Kremsmünsterer Alpenvereines, erfüllte diesen Traum bei einem Besuch im Rahmen der wöchentlichen Kindergartenturnstunde.

Nach einem professionellen Aufwärmtraining und einer kurzen Einführung in die Welt der Knoten ging es für die 18 Knirpse bergauf. Mit passenden Kindergurten und professioneller Ausrüstung gesichert, durften die Kleinen Mut und Geschick in der Kletterwand des Alpenvereines erproben.

Während für Vinzenz das Erreichen des Überhanges an der Decke des Turnsaales das erklärte Ziel war, gaben sich andere mit kleinen Stückchen zufrieden. Beim Abseilen in der Wand fühlten sich alle dann wie echte Extremsportler und waren sich einig: „Walter, das war cool!“

Mit professioneller Anleitung von Klettertrainer Walter Kolos geht es für Lea bergauf



Klima-Eishaus mit guter Dämmung

Seit 30. Mai stand am Marktplatz ein nettes Holzhaus. Innen: ein Kubikmeter Eis. Dazwischen: 50 cm Zellstoff-Dämmung. 246 Teilnehmer an der Gewinnaktion suchten die Antwort auf die Frage, wie viel vom Eis nach sieben Wochen mit sommerlichen Temperaturen noch übrig ist. Zwischen 0 und 93 % lagen die Antworten, als Wahrheit stellte sich bei der Öffnung am Freitag, 18. Juli ein Wert von 63,9 % heraus. Ein hoher Wert! Damit konnte der Umweltausschuss der Gemeinde zeigen, was mit guter Dämmung alles erreicht werden kann. Die Gewinnerin aus Trattenbach schätzte mit 64 % sehr genau und erhielt ein Mountain-Bike.

Sperrmüllstatistik

Mehr als 1.000 Personen haben in den letzten 3 Jahren (1.6.2005 - 31.7.2008) Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum abgegeben. Der stärkste

vlnr: Gerhard Söllradl, Nicola Abler-Rainalter und Umweltausschuss-Obmann Gerhard Resl räumten das Eishaus wieder aus



Abgabetag war der 23.05.2008 mit 16 Abgaben an einem Tag. Der besucherstärkste Monat war der Juli 2008 mit 75 Abgaben. Die ausgefüllten Daten werden auf der Gemeinde kontrolliert und abgespeichert, da Sperrmüll nur von Kremsmünsterer Haushalten übernommen werden darf. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde direkt. Spitzenreiter bei der Abgabe sind Matratzen, gefolgt von Sofas und Teppichen.

INTERNET-CORNER:

www.sammelservice.at

Hier informiert die ARGEV über die private und betriebliche Verpackungssammlung.

Richtig Sammeln und Trennen, Nachhaltigkeit, der „Knick-Trick“ zum Platzsparen, Videos über die Verwertung und Informationen zur Vermeidung und über die Zukunft der Altstoffsammlung zählen zu den Inhalten dieser interessanten Website.



„anders vorwärts“ Mobilitätsmesse

Noch nie hat es in unserem Bundesland Vergleichbares gegeben: In Kremsmünster gibt sich die Zukunft der Mobilität ein Stelldichein „anders mobil“ ist eine innovative Mobilitätsmesse am Freitag, 19. September 2008. Der Treibhauseffekt hat viele wachgerüttelt. So richtig Bewegung brachte aber erst der ständig steigende Spritpreis in die Mobilitätsdebatte.

In Kremsmünster treten sie nun vor den Vorhang: Die umweltfreundlichen Alternativen der heutigen Kraftfahrzeuge. Diese Veranstaltung soll aber nicht nur Spaß vermitteln. Das Umweltforum Kremsmünster zeigt auch herkömmliche Fahrzeuge, die mit Pflanzenöl, Strom, Biosprit oder Gas angetrieben werden. Weiters wird es die umweltfreundlichsten Alternativen zum herkömmlichen Mobilitätsverhalten aufzeigen: Nämlich neben Fuß und Rad auch Bus und Bahn. Ortstaxi und Car Sharing

(„Auto-Teilen“ der Fa. Denzel) runden das Angebot ab.

Für die Kleinen wird ein Fuhrpark eingerichtet, wo sie sich ein wenig austoben können. Bei Schlechtwetter wird eine abgespeckte Variante auf den Plätzen des Zentrums und im „MP3“ am Marktplatz präsentiert. Es lohnt sich also auf jeden Fall, zu kommen und das einzigartige Spektakel mit eigenen Augen zu bewundern und teilweise zu testen!

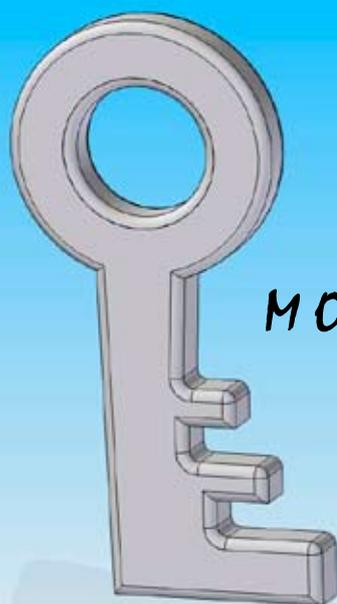
Nachstehend eine Zusammenfassung, was am Freitag, den 19. September am Nachmittag am Marktplatz präsentiert wird:

- **Fahrräder** des ortsansässigen Händlers
- etliche **Elektrofahrräder** und „**Pedelecs**“. Bei Elektrofahrrädern wird der Zusatzmotor per Handgriff gesteuert, bei den Pedelecs entscheidet ein Computer, wie stark das Treten unterstützt wird.
- **Elektromopeds** sind im Kommen. Bewundern kann man ca. fünf verschiedene Typen dieser geräuschlosen und umweltfreundlichen Fahrzeuge, die pro km nur sagenhafte 1 bis 4 Cent Spritkosten verursachen.

- Ein Highlight bildet sicherlich der „**Segway**“. Man steht dabei auf einem Elektroroller, dessen Räder rechts und links statt vorne und hinten sind. Ein Computer sorgt für ein verblüffendes Fahrgefühl. Das der Segway aber nicht nur ein Gag ist, beweist der Umstand, dass z.B. die Stadt Steyr solche Geräte für Touristen anbietet
- Noch nicht Auto und nicht mehr Fahrrad ist das **TWIKE**. Dieser futuristische, allwettertaugliche **Elektro - Zweisitzer** zum Mitreiten erreicht eine Maximalgeschwindigkeit von 85 km/h und wird per Joystick gelenkt.
- **Herkömmliche Fahrzeuge**, die elektrisch, mit Gas, Pflanzenöl oder Biosprit betrieben werden, runden dieses sensationelle Angebot ab.

Es handelt sich hier aber nicht ausschließlich um eine Fahrzeugshow. Das veranstaltende Umweltforum (UFO) informiert auch über öffentliche Verkehrsangebote und vieles mehr! Außerdem werden Kinder einen Fuhrpark vorfinden, wo sie sich ein wenig austoben können. Auch das Ortstaxi, welches nicht nur Gemeindegürgern preiswerte Mobilität anbietet, wird sich präsentieren.

Polski-Niemiecki- Deutsch-Polnisch-Niemiecki-Polski-Deutsch-Polnisch-Niemiecki-Polski-Deutsch-Polnisch



ÜBERSETZUNGSBÜRO
u. Sprachtraining f.
Deutsch u. Polnisch

MONIKA TSCHERNITZ

Rudolf Hundstorfer Str. 6
A-4550 KREMSMÜNSTER

Tel.: 0664/73 58 65 39 o. 07583/50680
Email: Monika.Tschernitz@aon.at

Deutsch-Polnisch-Niemiecki-Polski-Deutsch-Polnisch-Niemiecki-Polski-Deutsch-Polnisch-Niemiecki-Polski



Informationen zur Nationalratswahl

Auf Grund des vorzeitigen Auflösung des Nationalrates finden am 28. September 2008 Nationalratswahlen statt. Zwei wesentliche Neuerungen gibt es: Das Wählen ab 16 und die Briefwahl.

Wählen ab dem 16. Lebensjahr

Wer bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat darf bereits an der Wahl aktiv teilnehmen.

Briefwahl

Die Briefwahl ermöglicht es allen Personen, die am Wahltag nicht in Kremsmünster sind oder nicht im Wahllokal erscheinen können, die Stimme abzugeben. Dazu ist erforderlich dass am Gemeindeamt (Meldeamt) rechtzeitig eine Wahlkarte beantragt wird. Die Wahlkarte kann schriftlich bis zum Mittwoch vor der Wahl angefordert werden. Eine persönliche Abholung ist bis zum Freitag, 26.9., 12.00 Uhr möglich.



Die Besonderheit und Erleichterung bei der Briefwahl liegt darin, dass die Stimme bereits vor dem eigentlichen Wahltag abgegeben werden kann und das Aufsuchen eines (auswärtigen) Wahllokales nicht mehr erforderlich ist. Die Wahlkarte mit dem darin befindlichen Wahlkuvert samt Stimmzettel muss im Postwege an die Bezirkswahlbehörde (BH Kirchdorf an der Krems) geschickt werden und bis spätestens Montag, 06. Oktober 2008 um 14.00 Uhr dort eingelangt sein. Achtung - eine persönliche Abgabe ist nicht möglich!

Der amtliche Stimmzettel muss persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt werden. Dieser Umstand ist durch Unterschrift einer eidesstattlichen Erklärung auf der Wahlkarte zu bestätigen.

Auf der Wahlkarte findet man genaue Instruktionen zur Ausübung der

Briefwahl. Weiters stehen die MitarbeiterInnen des Meldeamtes der Gemeinde für Auskünfte zur Verfügung. Interessante Informationen können auch über die Homepage des Innenministeriums (www.bmi.gv.at) abgerufen werden.

Mutterberatung

Im September entfällt die Mutterberatung. Neuer Mutterberatungstermin:

Ab Oktober findet die Mutterberatung jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 14 – 16 Uhr (2. Oktober) in den Räumlichkeiten der Volksschule Kremsmünster statt.

Jugendwohlfahrt

Der Sprechtag der Jugendwohlfahrt entfällt am Do, 04. September 2008. Nächster Sprechtag ist wieder am Donnerstag, 11. September 2008. In dringenden Fällen rufen Sie bitte bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems an: (07582) 685-341.

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
07.09.	Dr. Friedrich Huemer	Pettenbach	(07586) 88 20
14.09.	Dr. Angelika Häupl	Kremsmünster	(07583) 63 66
21.09.	Dr. Friedrich Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
28.09.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf/Krems	(07582) 636 56
05.10.	Dr. Laszlo Czajlik	Wartberg/Krems	(07587) 69 16
12.10.	DDr Xenia Mayerweg	Kirchdorf	(07282) 513 15
19.10.	Dr. Armin Dorninger	Micheldorf	(07582) 625 36
26.10.	Dr. Irina Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
01.11.	Dr. Gerald Frey	Molln	(07584) 38 50
02.11.	Dr. Gerald Frey	Molln	(07584) 38 50

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Telefonseelsorge	142

Psychosozialer Notdienst

(rund um die Uhr erreichbar) (0732) 65 10 15

Feuerwehr-Bereitschaft

(für "kleinere" Notfälle) (07583) 70 77-66

Gemeinde-Bereitschaft

(außerhalb Dienstzeit) (0664) 524 85 17

Tierkadaver

(Tierkörperverwertung Regau) (07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: November/Dezember 2008: Freitag, 10. Oktober 2008